

Fortbildungsprogramm

01/2024

Referat
Kindertagesstätten

Sprachbildung und
Sprachförderung



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

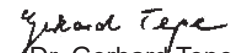
wir befinden uns in einer weltpolitischen Situation mit humanitären Krisen, schweren Konflikten und Kriegsgeschehen. In diesem Kontext sind Zuwanderung sowie die Gestaltung von Aufnahme-, Aufenthalts- und Teilhabeprozessen für die Gesellschaft zentrale und breitgefächerte Themen.

Wesentliche Voraussetzungen für einen gelingenden Prozess der Integration sind die gegenseitige Annäherung, eine Bereitschaft zur Kommunikation, der Austausch über Gemeinsamkeiten/Unterschiede, die Übernahme gemeinschaftlicher Aufgaben sowie eine gesellschaftliche Verantwortung auf allen beteiligten Seiten. Dazu bedarf es einer kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung und Unterstützung.

In der Kindertagesstätte begleiten Sie täglich Kinder auf ihrem individuellen Entwicklungsweg. Dazu gehört vor allem die Stärkung und Befähigung der Kompetenzen wie z. B. die Sprech- und Sprachfähigkeit, sowie Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder. Des Weiteren ermöglichen Sie durch fachlich fundierte Elterngespräche und verschiedene Mitgestaltungsmöglichkeiten eine professionelle Teilhabe als Angebot für alle Familien Ihrer Einrichtung.

Wir wünschen allen Teilnehmenden, besonders vor dem Hintergrund der eingangs beschriebenen Situation, dass die Inhalte der ausgeschriebenen Fortbildungen Sie dabei unterstützen, Kinder und Familien positiv zu stärken sowie ein demokratisches, gemeinschaftliches und friedvolles Miteinander in Ihrer Einrichtung bewusst zu fördern und (weiter) zu entwickeln.

Viele Grüße


Dr. Gerhard Tepe
Caritasdirektor


Sandra Kosmala
Referatsleiterin
Kindertagesstätten


Kerstin Roter
Fachberaterin
für Sprache



Ihre Ansprechpartnerinnen

- Referatsleiterin:** **Sandra Kosmala**
Fachberaterin für Kindertagesstätten
Telefon: 04441 8707-624
E-Mail: kosmala@lcv-oldenburg.de
- Referentinnen:** **Heidi Harstrick**
Fachberaterin für Kindertagesstätten
Telefon: 04441 870-655
E-Mail: harstrick@lcv-oldenburg.de
- Kerstin Roter**
Fachberaterin für Sprache,
Koordinierungsstelle
Landkreise Cloppenburg und Vechta
Telefon: 04441 8707-656
E-Mail: roter@lcv-oldenburg.de
- Nina Trottnow**
Fachberaterin für Sprach- KiTas
Telefon: 04441 8707-631
E-Mail: trottnow@lcv-oldenburg.de
- Sekretariat:** **Jutta Scheele**
Telefon: 04441 8707-627
E-Mail: scheele@lcv-oldenburg.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:30 Uhr

QR-Code zur Anmeldung:



Inhaltsverzeichnis

Fortbildungsübersicht	
Kindertagesstätten <u>und</u> Sprachbildung / Sprachförderung	6
Kindertagesstätten	
Fortbildungshinweise	9
Fortbildungen Kindertagesstätten	12
Sprachbildung und Sprachförderung	
Fachberatung, Praxisbegleitung, digitale Angebote und Qualifizierungsmodule	66
Fortbildungen Sprachbildung und Sprachförderung	70
Allgemeine Hinweise	
Organisatorische Hinweise / Anmeldung	87
Hinweise zum Datenschutz	88
Fortbildungshäuser	89

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen
Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



GS-2023-0012, AEWB Hannover



Fortbildungsübersicht

Alle Fortbildungen der Koordinierungsstelle Sprachbildung und Sprachförderung sind in der nachfolgenden Übersicht „Grün“ gekennzeichnet.

Datum	Thema	Kurs Nr.
10.01.2024	<i>Online</i> : Beobachtungsverfahren KiDiT-Anwendung im Alltag	Ki-28386
17./18.01.2024	Das richtige Wort im richtigen Moment	SP-340
25.01.2024	Handpuppen gestalten und zum Sprechen bringen	Ki-28387
26.01.2024	<i>Online</i> : Resilienz - Hilf mir stark zu werden	Ki-28388
29./30.01.2024	Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung	SP-341
31.01.2024	„...das ist doch alles immer Sprache...!?!?“	SP-342
05.02.2024	Sprechen wir es an – Elterngespräche	Ki-28389
06.02.2024	Sprachentwicklung/-störungen und Sprachförderung im Blick	SP-343
07./08.02./ 14.03.24	Mit Kindern Freude am Singen erleben	Ki-28390
14.02./ 06.03.2024	Partizipative Grundhaltung im Team entwickeln	Ki-28391
15.02.2024	BaSiK – Grundlagen Schulung zur Beobachtung	Ki-28392
15.02.2024	Mediensnacks für die Praxis	Ki-28393
16.02.2024	Zeitmanagement und Selbstorganisation in der KiTa	Ki-28394
19.02.2024	Kindliche Sexualentwicklung und Körpererfahrung	Ki-28395
20.02.2024	Stärkenorientierter Blick	Ki-28396
20./21.02.2024	Früh übt sich – Kommunikation in der Krippe	SP-344
22.02.2024	Pädagogische Arbeit unter die Lupe genommen	Ki-28397
23.02.2024	<i>Online</i> : Resilienz – Hilft mir stark zu werden	Ki-28398

26.02.2024	Genussvolles Essen im KiTa -Alltag	Ki-28399
27.02.2024	Feinfühliges Entwicklungsbegleitung – Pädagogik	Ki-28400
07.03.2024	Instagram als Mittel zur päd. Transparenz und Außenwirkung	Ki-28401
07./08.03.2024	Lärmprävention in der KiTa	Ki-28402
07./08.03.2024	Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder	Ki-28403
08.03.2024	Zusammenarbeit mit Familien	SP-345
11./ 12.03.2024	<i>Online</i> : Streiten, Grenzen setzen, sich vertragen	Ki-28404
12.03.2024	Grenzüberschreitung und herausforderndes Verhalten	Ki-29405
13.03.2024	Spirituelle Oasen- und Rasttag	Ki-28406
21.03.2024	„Wer trägt den Schaden?“	Ki-28407
03.04.2024	Führungskompetenz stärken...	Ki-28408
04.04.2024	Eltern – Kind – Erzieher/-innen	Ki-28409
04./05.04.2024	Elterngespräche mit Herz und Verstand	SP-346
08./09.04.2024	Schulung zur „Prävention sexualisierter Gewalt“	Ki-28410
09.04.2024	KiTa-Kommunikation mit Wow-Effekt	SP-347
10.04.2024	Religiöse Impulse im KiTa-Alltag	Ki-28411
11.04.2024	Spiel und Bewegung auf kleinstem Raum	Ki-28412
11./12.04.2024	Bedürfnisorientierte Krippenpädagogik	Ki-28413
12.04.2024	„Ich find die Worte nicht ...“	SP-348
16.04.2024	Einführung in das QM Handbuch LCV	Ki-28414
17.04.2024	BaSiK Auffrischung	Ki-28415
17.04.2024	Zusammen sind wir besser – Kommunikations-Up-date	Ki-28416
18.04.2024	<i>Online</i> : Spielend durch das Jahr!	Ki-28417

18.04.2024	Mediennacks für die Praxis	Ki-28418
22.04./ 13.05.2024	Konfliktgespräche mit Eltern konstruktiv gestalten	Ki-28419
23.04.2024	Religiöses in der KiTa gestalten	Ki-28420
24.04.2024	Umgang mit Konflikten für Führungskräfte	Ki-28421
25.04.2024	Integrative Achtsamkeit – Stress- was können wir tun?	Ki-28422
25.04.2024	<i>Online:</i> Kinder und Grenzen – Religion und Inklusion	Ki-28423
06./07.05.2024	Ich, du und das Miteinander	Ki-28424
06./07.05.2024	Klare Worte! - Worte finden, die bewegen	SP-349
14.05.2024	Mit Kindern kreative Geschichten und Gedichte erfinden	Ki-28425
16.05.2024	Mediennacks für die Praxis	Ki-28426
23.05.2024	Instagram als Mittel zur päd. Transparenz	Ki-28427
24.05.2024	Kennenlernen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB	Ki-28428
30./31.05.2024	Viele Sprachen und Kulturen - EINE KiTa	SP-350
31.05.2024	Der entspannte Weg durch die Autonomiephase (Krippe)	Ki-28429
02.-05.06.2024	Starke Frauen in der Bibel – Besinnungstage	Ki-28430
05.06.2024	BaSiK – Grundlagen Schulung zur Beobachtung	Ki-28431



Fortbildungen Kindertagesstätten

Für Leitende und pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten
des Officialatsbezirks



Fortbildungshinweise

Teamfortbildungen Referat Kindertagesstätten

Eine Teamfortbildung in Ihrer Kindertagesstätte bietet die Chance, dass das gesamte Team einen inhaltlichen Schwerpunkt bearbeitet, so sind alle auf den gleichen Wissensstand und diskutieren gemeinsam und die päd. Arbeit wird reflektiert und weiterentwickelt.

Wir bieten Ihnen im Rahmen der Fachberatung im Referat Kindertagesstätten auch Teamfortbildungen z.B. zu folgenden Themen an:

- Entwicklung, Reflexion und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption, des Leitbildes, des einrichtungsbezogenen Schutzkonzeptes
- Qualitätsmanagement in Kindertagesstätten „Das KTK - Gütesiegel - Fit für die Zukunft“ / Begleitung und Unterstützung: Qualitätszirkel, Interne Audits, Einführungskurse für neue Mitarbeiter/-innen
- Kommunikation im Team
- Medienbildung
- Erarbeitung Rahmen-Schutzkonzept „Wir machen uns stark für Kinder“ und viele weitere Themen, die Sie in Ihrem Alltag begleiten.
- Beobachtungskompetenzen und -Formate

Die Inhalte, der Termin und die Dauer der Teamfortbildungen richtet sich nach der Anfrage der Kindertagesstätte und werden mit Ihnen im Vorfeld erörtert.

Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Suche nach Referenten zu unterschiedlichen Themen.

Ihre Anfrage richten Sie an:

Sandra Kosmala: 04441 8707-624
kosmala@lcv-oldenburg.de

Heidi Harstrick: 04441 8707-655
harstrick@lcv-oldenburg.de

Digitale Veranstaltungen:

Digitale Veranstaltungen in Form von Online-Fortbildungen sind mit nachfolgendem Symbol gekennzeichnet



Weitere Fortbildungshinweise

Fort- und Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in sozialen Einrichtungen

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. gibt ein weiteres Fortbildungsprogramm für die Bereiche „Altenheime, Behindertenhilfe und Krankenhäuser“ heraus. Es ist erhältlich unter Telefon: 04441 8707-626 oder online www.lcv-oldenburg.de



Weitere Fortbildungshinweise

Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen für den oldenburgischen Teil der Diözese Münster, Officialatsbezirk Oldenburg (Präventionsordnung) und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen.

Gemäß diesen Vorgaben sind alle pädagogischen Mitarbeiter/-innen in katholischen Kindertagesstätten aufgefordert, an einer 2-tägigen anerkannten Intensivschulung teilzunehmen.

In den Ausführungsbestimmungen unter § 9 PräVO der Aus- und Fortbildung wird ausgeführt: „Der kirchliche Rechtsträger hat dafür Sorge zu tragen, dass die unterschiedlichen Personengruppen informiert oder geschult werden und in einer angemessenen Frist (mindestens alle fünf Jahre) an Fortbildungsveranstaltungen in diesem Bereich teilnehmen.“

Somit bedarf es 5 Jahre nach der ersten Präventionsschulung einer Form der Fortbildung bzw. Vertiefung der Thematik. Eine Arbeitsgruppe hat dazu eine Liste von Themen erarbeitet, die als Vertiefungsveranstaltungen anerkannt sind.

Der Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. schreibt regelmäßig Veranstaltungen aus, die die Anerkennung als Vertiefungsveranstaltung durch den Präventionsbeauftragten des oldenburgischen Teils des Bistums Münster erhalten haben.

Jährlich bieten wir Ihnen weiterhin im Frühjahr- und Herbstprogramm eine 2-tägige Intensivschulung zur Präventionsordnung an. Diese Fortbildungen sind für Einzelpersonen einer Kindertagesstätte, die an den teaminternen Qualifizierungsmaßnahmen der Kindertagesstätte nicht teilnehmen konnten z.B. durch Krankheit, Mutterschutz, Neueinstellung.

Die Intensivschulung und weitere Vertiefungsveranstaltungen erkennen Sie an folgendem Zeichen:



Ihre Fragen zu Intensivschulungen und Vertiefungsveranstaltungen, die nicht in diesem Fortbildungsheft aufgelistet sind richten Sie bitte an:

Herrn Volker Hülsmann, Präventionsbeauftragter, Tel.: 04441 872-150

Frau Andrea Habe, Präventionsfachkraft, Tel.: 04441 872-172

Beobachtungsverfahren KiDiT-Anwendung im Alltag

Inhalt:



Mit KiDiT® haben Sie die Möglichkeit die Fähigkeiten, Interessen und Entwicklungsschritte aller Kinder in Ihrer Einrichtung in einem evaluierten, strukturierten Verfahren zu beobachten und zu dokumentieren. Dabei sind alle Bildungsbereiche von Kindern in Krippe und Kindergarten beobachtbar. Das Verfahren bietet so eine differenzierte Grundlage für eine anregende, entwicklungsangemessene Planung und Gestaltung des pädagogischen Alltags.

In dieser Schulung möchte die Dozentin Ihnen einen Einblick in die Struktur des Verfahrens geben. Es wird die Durchführung, Auswertung und daraus resultierende Handlungsplanung in den Blick genommen und gemeinsam mit Ihnen die Chancen für die pädagogische Praxis beim Einsatz dieses Verfahrens entdeckt.

Leitung/ Sandra Kosmala

ReferentIn: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 10. Januar 2024

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Online Fortbildung

Kursgebühr: 30,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
30,00 € für externe Einrichtungen

Hinweis: Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink.

Anmeldung: Jutta Scheele

12

„Handpuppen gestalten und zum Sprechen bringen“

Inhalt:

Aus einem Paar neuer Socken wird kreativ eine eigene Sockenhandpuppe angefertigt. Dazu können neben den Socken weitere Materialien zur Ausgestaltung verwendet werden.

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie diese Handpuppe in unterschiedlichen Situationen einsetzen und dadurch eine stellvertretende Sprecherstimme z.B. im Stuhlkreis, in bestimmten Gesprächssituationen, im Rollenspiel haben können.

Durch die eigene, gestaltete Sockenpuppe wird gleichzeitig vermittelt, wie diese auch gemeinsam mit Kindern hergestellt werden kann. Das macht Kindern Spaß, regt ihre Kreativität und Spielfreude an und bereichert das Spielen und Lernen in der Gruppe.

Im Rahmen der Fortbildung wird ebenfalls erarbeitet, wie mit Kindern eine Geschichte zur Handpuppe entwickelt und in einer kleinen Theateraufführung umgesetzt werden kann.

ReferentIn: Maria Schupp, HandpuppenspielerIn, Diepholz

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 25. Januar 2024

Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg

65,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Hinweis: Bitte bringen Sie einen leeren Schuhkarton und ein neues Paar Socken mit, alle weiteren Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung: Jutta Scheele

13

Resilienz – Kinder stärken durch Vertrauen und Bindung

Inhalt:



Heute wissen wir, dass die Beziehung zwischen Kindern, Eltern und Erzieher/-innen eine besondere und wichtige Bedeutung in der Stärkung von Resilienz einnimmt.

Viele der zu betreuenden Kinder erleben Schicksalsschläge (Trennung, Tod...), die sie verarbeiten müssen, um mit den Anforderungen des Lebens fertig zu werden und gesund zu bleiben. Um dies zu schaffen, brauchen sie Bindungspersonen, denen sie vertrauen können, die ihnen etwas zutrauen und zumuten und ihnen Modelle sind, an denen sie sich orientieren können.

Sie benötigen Menschen, die ihre Resilienz fördern. Es erwartet sie eine praxisbezogene Online-Fortbildung:

- Grundlagen der Resilienzförderung
- Erarbeitung der 5 Resilienzfaktoren
- Praktische Übungen/Spiele zur Resilienzförderung

Sie erfahren, wie Sie die Resilienz von Kindern aktiv stärken und die gelebten Beziehungen noch vertrauensvoller gestalten können.

Referentin: Anke Haase, Erzieherin, Traumapädagogin, Fachkraft Gewaltprävention, Rietburg

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 26. Januar 2024
Freitag: 09:00 - 14:45 Uhr

Ort: Online - Fortbildung

Kursgebühr: 21,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
50,00 € für externe Einrichtungen

Hinweis: Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink

Anmeldung: Jutta Scheele

14

Sprechen wir es an – Kommunikation mit Eltern

Lernen Sie neue Kommunikationstools für Elterngespräche

Inhalt:

Im Bereich der Elternarbeit steigen die Anforderungen an Erzieher/-innen. Entwicklungsgespräche, Konfliktarbeit, Probleme ansprechen, Lösungen möglichst schon parat haben und stets kritikfähig bleiben. Und das alles in der wenigen Zeit, die den Fachkräften zur Verfügung steht.

An diesem Seminartag werden wir Möglichkeiten zur inhaltlichen und innerlichen Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen erarbeiten und Lösungen im Umgang mit den eigenen Ansprüchen und Erwartungen der Eltern finden.

Schwerpunkt dieses Seminars sind Umgang mit verbalen Anfeindungen und schwierigen Themen, Kritikgespräche, Kritik annehmen und reflektieren, Gesprächshaltung und Wertschätzung sowie Strukturelemente zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung.

Dieses Seminar findet an anderthalb Seminartagen statt. Einen Präsenztag und einen halben Tag in Onlinepräsenz via Zoom. Am ersten Seminartag werden wir inhaltlich zum Thema arbeiten. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das erlernte Wissen in der Praxis umzusetzen. Am Online-tag geht es dann darum, die Anwendung der Tools zu reflektieren und Erfahrungen zu teilen.

Referentin: Dr. Cornelia Schmedes, Arbeitserleben, Coaching, Supervision, Training, Moderation, Vechta

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 05. Februar und 29. Februar 2024
Montag: 09:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 16:30 Uhr (Reflexion Online)

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg
und Reflexion Online

15

- Kosten:** 37,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im
Offizialatsbezirk Oldenburg
86,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Hinweis:** Die Teilnehmenden erhalten vor dem Reflexionstag
den Zugangslink zugesendet
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Mit Kindern Freude am Singen erleben

- Inhalt:** Lustvolles Musizieren mit Körper und Stimme in Bewe-
gung und Spiel schafft eine Basis, um in selbstverständ-
licher Weise zu singen. Damit verbundene (Spiel-) Regeln
stärken das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe
und geben dem einzelnen Kind Sicherheit. Glaubenserfah-
rungen der Kinder werden mit gesungenen Gebeten und
singend begleiteten religiösen Ritualen vertieft.
- Die Erzieher/-innen entdecken die eigene Singstimme neu
und erwerben Kenntnisse der Kinderstimmgebung und der
Didaktik des Singens mit Kindern bis zum Alter von ca. 6
Jahren.
- Sie erfahren grundlegende Kompetenzen im Umgang mit
Musik und lernen vielseitige Möglichkeiten der Liederfüh-
rung und der Gestaltung von bekanntem Liedgut kennen.
Der vorgestellte Liederschatz für den KiTa-Alltag und für re-
ligiöse Feiern wie z.B. Gottesdienste wird zum sofortigen
Einsatz in einem umfangreichen Praxispaket zur Verfügung
gestellt.

- Referentin:** Barbara Völkel, Dipl. Vokalpädagogin,
Institut für Kinderstimmgebung, Osnabrück
- Leitung:** Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termine:** 07./08. Februar und 14. März 2024
Mittwoch/Donnerstag: 09:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 16:30 Uhr
- Ort:** Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, 4377 Vechta
- Kosten:** 48,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Offizialatsbe-
zirk Oldenburg
155,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Hinweis:** Die 3 Termine sind aufeinander aufbauend, die Teilnah-
me für alle Termine ist verbindlich. Es handelt sich um die
Schulung der eigenen Singstimme und den Erwerb von
Kenntnissen der Kinderstimmgebung.
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Partizipative Grundhaltung im Team entwickeln für KiTa Leitungen

Inhalt: KiTa-Teams arbeiten auf verschiedenen Ebenen, um Kindern mehr Beteiligung zu ermöglichen.

Auf dem Weg zur partizipativen KiTa arbeitet das Team gemeinsam an und mit pädagogischen Grundhaltungen. Unterschiedliche Kindheitsbilder mit biographischem Hintergrund werden oft intensiv diskutiert.

Das kollaborative Überarbeiten von Konzeptionen oder z. B. des Kinderschutzkonzepts führt jedoch (bestenfalls) auch zu einer beteiligungsorientierten Haltung im Team. Wie können Leitungskräfte dies berücksichtigen und die demokratische Orientierung einbeziehen?

Im Workshop setzen wir uns mit dem aktuellen Führungsstil auseinander und befassen uns mit dem Modell der integralen Führung (Schulz von Thun). Anhand von Praxisbeispielen werden Ideen entwickelt, die im Anschluss erprobt und im zweiten Termin reflektiert werden.

Referentin: Dr. Kirstin Rusert, Mediatorin und Prozessbegleiterin, Diepholz

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 14. Februar und 06. März 2024
Mittwoch: 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 19:00 Uhr
(nach Absprache evtl. Online)

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kosten: 51,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
73,00 € für externe Einrichtungen

Hinweis: Leitungen

Anmeldung: Jutta Scheele

BaSiK – Grundlagen Schulung zur Beobachtungs-dokumentation

Inhalt: In diesem Kurs wird die Dozentin Ihnen die Grundlagen des Beobachtungsverfahrens BaSiK (begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in KiTas) von Renate Zimmer näherbringen.

Mit BaSiK können Sie den Sprachentwicklungsverlauf der Kinder vom Eintritt in die Krippe bis zum Übergang in die Schule beobachten, begleiten und dokumentieren.

Gemeinsam werden der Aufbau, Durchführung, Auswertung und daraus resultierende Handlungsplanung zur alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung bearbeitet.

Referentin: Nina Trottnow, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 15. Februar 2024
Donnerstag: 08:30 - 12:30 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kosten: 22,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
22,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Mediensnacks für die Praxis

Kreative Ideen mit digitalen Medien

Inhalt: Die Lebenswelten der Kinder, auch schon im Krippenalter, sind in der heutigen Zeit zunehmend digitalisiert. Dabei gehören digitale Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien wie selbstverständlich in fast allen Familien zum Alltag dazu. Digitale Medien wirken sich daher zwangsläufig auf das Aufwachsen der Kinder aus, sei es nun durch aktive Nutzung, durch das Kind selbst oder als passive Nutzung, wenn das Geschwisterkind fernsieht oder die Eltern eine Nachricht auf dem Smartphone verschicken.

Die Bedienung der verschiedenen Geräte geht den Kindern dabei meistens spielend von der Hand, doch einen kompetenten und mündigen Umgang mit den digitalen Medien müssen sie erst erlernen. Diese Medienkompetenz ist gleichzeitig auch ein Bildungsauftrag der KiTas, daher sollte Medienerziehung in der KiTa genauso selbstverständlich sein wie die Verkehrserziehung.

An diesem Abend soll es darum gehen, wie digitale Medien interaktiv in den KiTa Alltag eingebracht werden können. Es sollen dabei praktische Erfahrungen gesammelt, verschiedene Apps und Methoden ausprobiert werden, die sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Im Anschluss an den praktischen Teil findet ein gemeinsamer Austausch in der Gruppe statt, um die gemachten Erfahrungen reflektieren zu können.

Referent: Dominik Wilkens, Fachkraft für Medienpädagogik, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Damme

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 15. Februar 2024
Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: Medienkompetenzzentrum
Kolpingstr. 17 in der Justus von Liebig-Schule,
49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
41,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele



Zeitmanagement und Selbstorganisation in der KiTa

Inhalt: Der KiTa Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen stellt besonders Leitungskräfte vor die Fragen: Was ist jetzt wirklich wichtig? Was muss ich als Erstes erledigen? Welche Aufgaben kann ich delegieren? Es müssen Prioritäten gesetzt, aufkommender Stress bewältigt und Zielvereinbarungen getroffen werden. Wie kann dieses gelingen, ohne die Übersicht zu verlieren, trotzdem noch für alle ein offenes Ohr zu haben und die vorhandene Zeit nachhaltig zu planen und zu steuern?

An diesem Fortbildungstag setzen wir uns genau mit diesen Fragen auseinander. Verschiedene Methoden werden vorgestellt, die helfen, die gesetzten Ziele ohne Zeitdruck, Ablenkungen und Störfaktoren konsequent und systematisch zu erreichen. Praxisnah schauen wir auf die wichtigen ToDo's und die unterschiedlichen Möglichkeiten der Bearbeitung.

Referentin: Martina de Vries, Fachberaterin, Supervisorin, Prozessbegleiterin, Oldenburg

Leitung: Heidi Harstrick
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 16. Februar 2024
Freitag: 09.00 – 15.00 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kosten: 39,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
70,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele



Kindliche Sexualentwicklung und Körpererfahrung

Lebensnahe Sexualpädagogik im Kindergarten

Inhalt:



Eine kindgerechte und lebensnahe Sexualerziehung bedeutet, Kindern in ihren Bedürfnissen und Gefühlen liebevoll zu begegnen, sie in ihrer Körperwahrnehmung und Geschlechtlichkeit positiv zu bestätigen und sie in der Gestaltung von Beziehungen zu unterstützen. Die Sexualentwicklung ist ein Aspekt der kindlichen Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsförderung (Elementarbildung).

Die Ausdrucksformen kindlicher Sexualität sind vielseitig und sie unterscheiden sich deutlich von der Erwachsenensexualität. Kinder benötigen Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung verschiedenartiger Entwicklungsaufgaben, insbesondere in kritischen Situationen, wenn Provokationen und Grenzüberschreitungen erlebt werden. Sexualerziehung ist weit mehr als nur präventive Bildung, sie ist auch Sozial- und Werteerziehung. Konzeptuell fundierte Sexualpädagogik im Kindergarten leistet einen wichtigen Beitrag, sexuelle Themen zu einem normalen und selbstverständlichen Bestandteil der Kommunikation werden zu lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildung:

- Entwicklungspsychologische Ausdrucksformen kindlicher Sexualität
- Umgang mit kritischen Situationen, Grenzüberschreitungen
- Let's talk about! - Kommunikation mit Kindern und Eltern
- Anregungen für eine fundierte, reflektierte Haltung und Darstellung der sexualpädagogischen Arbeit

Referentin: Claudia Rieken, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Traumatherapeutin (DeGPT), Sandhatten

- Leitung:** Heidi Harstrick
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termin:** 19. Februar 2024
Montag: 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** Evangelisches Gästehaus Sandkrug
Oldenburger Weg 1, 26209 Hatten
- Kursgebühr:** 26,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
61,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Stärkenorientierter Blick - bei Aufmerksamkeitsstörungen von Kindern

Inhalt: Im Kindergarten beobachten wir Kinder, die sich schwer konzentrieren können, impulsiv sind oder auch vor sich hinträumen und ihre Aufgaben nur sehr langsam schaffen. Hier stellt sich nach zum einen die Frage, was das Kind braucht und wie wir diese Kinder im Kindergartenalltag unterstützen können. Leidet das Kind eventuell unter einer Aufmerksamkeitsstörung?

Doch was genau bedeutet Aufmerksamkeitsstörung? Wie lässt sich erkennen, ob ein Kind tatsächlich darunter leidet oder vielleicht einfach sehr verträumt, verspielt, lebendig und lebhaft ist?

Bereits im Kindergarten ist bei Kindern zu erkennen, dass sich einige nur schwer in die Gruppe integrieren können und eine niedrige Frustrationstoleranz haben, andere viel langsamer sind und wenig Ausdauer haben.

In der Fortbildung erhalten Sie zum einen fundiertes Fachwissen zu dem Thema Aufmerksamkeitsstörungen und zum anderen Impulse, wie Sie Kindern im Kindergartenalltag unterstützen können. Hierbei ist zum einen der stärkenorientierte Blick auf das Kind wichtig und zum anderen aber auch klare Strukturen.

Sie erhalten Strategien die Sie in Ihrer päd. Arbeit im Alltag ein- und umsetzen können.

Referentin: Birgit Hoppe, Ergotherapeutin, Nordhorn

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 20. Februar 2024
Dienstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 36,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
72,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindergartengruppen

Anmeldung: Jutta Scheele

Pädagogische Arbeit unter die Lupe genommen Grundhaltung – Partizipation – Kinderrechte

Inhalt: Offen in der päd. Haltung zu sein bedeutet, die eigene innere Haltung aufgrund von eigenen Wert- und Normvorstellungen sowie der eigenen Biografie zu reflektieren. Dabei liegen die Kinderrechte als Basis zugrunde. Jedes Kind ist eine kompetente, einzigartige Persönlichkeit, die grundsätzlich erspüren kann, was für sie, ihren Geist, ihren Körper und ihre Entwicklung gut ist. Darüber wollen wir sprechen anhand praktischer Erfahrungen aus dem KiTa-Alltag.

- Teiloffene oder offene Gruppenstrukturen
- Partizipation im Alltäglichen leben
- Partizipation beim offenen Mittagstisch
- Ankerpunkte schaffen

Referentin: Ulla Meirowski, Erzieherin/Leitung, Cloppenburg

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 22. Februar 2024
Donnerstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim St. Andreas
Kirchplatz 3, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 20,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg

36,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Resilienz – Kinder stärken durch Vertrauen und Bindung

Inhalt:



Heute wissen wir, dass die Beziehung zwischen Kindern, Eltern und Erzieher/-innen eine besondere und wichtige Bedeutung in der Stärkung von Resilienz einnimmt.

Viele der zu betreuenden Kinder erleben Schicksalsschläge (Trennung, Tod...), die sie verarbeiten müssen, um mit den Anforderungen des Lebens zu verarbeiten und gesund zu bleiben. Um dies zu schaffen, brauchen sie Bindungspersonen, denen sie vertrauen können, die ihnen etwas zutrauen und zumuten und ihnen Vorbilder sind, an denen sie sich orientieren können.

Sie benötigen Menschen, die ihre Resilienz fördern. Es erwartet Sie eine praxisbezogene Online-Fortbildung:

- Grundlagen der Resilienzförderung
- Erarbeitung der 5 Resilienzfaktoren
- Praktische Übungen/Spiele zur Resilienzförderung

Sie erfahren, wie Sie die Resilienz von Kindern aktiv stärken und die gelebten Beziehungen noch vertrauensvoller gestalten können.

Referentin: Anke Haase, Erzieherin, Traumapädagogin, Fachkraft Gewaltprävention, Rietburg

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 23. Februar 2024
Freitag: 09:00 - 14:45 Uhr

Ort: Online – Fortbildung

Kursgebühr: 24,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
57,00 € für externe Einrichtungen

Hinweis: Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink

Anmeldung: Jutta Scheele

Genussvolles Essen im KiTa-Alltag

Inhalt:

In diesem Seminar dreht sich alles um das Essen in der KiTa: Wir erarbeiten uns grundlegende Orientierungshilfen zu Förderung der Entwicklung eines positiven Essverhaltens sowie Handlungsmöglichkeiten bei lustvolle Essenssituationen im Kindergartenalltag zu gestalten.

- Bedingungen für die Entwicklung von gesundem Essverhalten
- Vorgestellt: Das Angebotsmodell von Lebenslust – Leibeslust (Prävention von Essstörungen)
- Umgang mit herausforderndem Essverhalten

Referentin: Cornelia Weise, Dipl.-Sozialpädagogin und Piklerpädagogin®, Rellingen

Leitung: Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 26. Februar 2024
Montag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 34,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
69,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Feinfühliges Entwicklungsbegleitung

Einstieg in die Piklerpädagogik

Inhalt: Emmi Pikler hat als ungarische Kinderärztin und Gründerin des Kinderheimes Loczy in Budapest gezeigt, wie die gesellschaftliche Notwendigkeit von früher außerfamiliärer Betreuung mit den Bedürfnissen von sehr jungen Kindern in Einklang gebracht werden können. Junge Krippenkinder sind eigentlich weniger „Gruppenwesen“, sie brauchen feste Bindungspersonen, ungeteilte Aufmerksamkeit und individuelle Begleitung. Große Personenansammlungen, Wartezeiten und Gruppenansprache erzeugen Unruhe und Frustration – das tut niemandem gut. Doch wie kann es im KiTa-Alltag ohne Zeitdruck und Gruppenbewegungen gehen?

Wie kann das Konzept Emmi Piklers, das jedes Kind mit seiner individuellen Entwicklung in großem Respekt vor seiner Persönlichkeit und Würde in den Blick nimmt, im KiTa-Alltag umgesetzt werden?

- Wer war Emmi Pikler und was war ihre Leitidee?
- Kennenlernen der Grundsäulen der Piklerpädagogik – freie Bewegung & Spiel, beziehungsvolle Pflege
- Auseinandersetzung mit dem Menschenbild der Piklerpädagogik
- Was bedeutet das für unser pädagogisches Handeln?

Referentin: Cornelia Weise, Dipl.-Sozialpädagogin und Piklerpädagogin®, Rellingen

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 27. Februar 2024
Dienstag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 34,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
69,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Gewusst wie: Instagram als Mittel zur pädagogischen Transparenz

Keine Angst vor sozialen Medien

Inhalt: Unsere Lebenswelt und auch die der Kinder ist inzwischen digitalisiert. Und so gibt es im Zeitalter von Social Media kaum eine bessere Möglichkeit die Familien zu erreichen und ihnen den pädagogischen Alltag transparent zu kommunizieren.

Die Nutzung von sozialen Medien ist oft sehr umstritten. Wichtig ist ein kompetenter Umgang und eine gezielte Nutzung, um die Eltern in der digitalen Welt zu erreichen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Warum Social Media in Kindertagesstätten Sinn macht
- Wie Instagram sicher genutzt werden kann
- Wie wir Instagram als Sprachrohr für den pädagogischen Alltag nutzen und zeigen, wie wertvoll die Arbeit wirklich ist
- Wie wir Transparenz schaffen ohne die Kinder zu zeigen?
- Der Unterschied zwischen Story, Reel und Post und wie ich schnell Reichweite (in der Elternschaft) generiere
- Wie gestalte ich einen ansprechenden Instagram Account?

Referentin: Anna Nacke, Fotografin, Essen

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 07. März 2024
Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: Medienkompetenzzentrum
Kolpingstr. 17 in der Justus von Liebig-Schule,
49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
38,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Was tun mit dem Lärm?

Lärmprävention in der KiTa

Inhalt: Im Rennen, Rufen, Klatschen, Stampfen, Schreien - wenn kleine Krachmacher lustvoll lärmern, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren - die der Mitarbeitenden, aber auch die der Kinder Schutz. Gegen den Krach anbrüllen, ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdruckswillen der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?

Diese Fortbildung bietet bewährte Methoden aus der Praxis, um den Lärmpegel kreativ zu steuern. Im Rahmen vom Lärmprävention gibt es ausgewählte Spiele zum Aus-toben, die der Notwendigkeit zum Lärmen Raum geben können. Und schließlich Methoden und Mittel, um die eigene Stimme schonender und effektiver einzusetzen. Und bei alle dem soll der Spaß und das gemeinsame Tun nicht zu kurz kommen.

Referent: Henry Prediger, Musikpädagoge, Stimmtrainer, Lindlar

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 07. – 08. März 2024
Donnerstag 09:00 - 16:30 Uhr
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 67,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbe-zirk Oldenburg
138,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Hinweis: Die Fortbildung ist für die Altersklasse der Kinder im Alter von 3-6 Jahren ausgerichtet

Anmeldung: Jutta Scheele

Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder

Entwicklung und Signale in der Kinderzeichnung von Kindern auch unter drei Jahren

Inhalt: Kinderzeichnungen haben für viele Erwachsene eine große Faszination. Das hat seinen Grund: Die Zeichnungen sind gerade durch die kindliche Unbefangenheit und ihre „Unbe-holfenheit“ enorm ausdrucksstark. Manche Bilder machen einfach nur Freude, andere dagegen regen zum Nachden-ken an - könnte hier ein Notsignal des Kindes zu sehen sein?

Eine besondere Herausforderung sind die Bilder der unter Dreijährigen: Beim Anblick dieser Kritzelzeichnungen füh-len wir uns als Erwachsene oft hilflos. Aber auch und gera-de mit diesen Zeichnungen drücken Kinder sich ihrer Ent-wicklungsphase gemäß aus, denn ihnen fehlen noch die passenden Worte. Um die kindliche Kreativität fördern und auf gemalte „Notsignale“ reagieren zu können, brauchen Erzieher/-innen und Eltern gewisse Grundkenntnisse.

In diesem Seminar geht es darum,

- die Entwicklungsphasen der frühen und späteren kind-lichen Bildsprache zu erkennen
- die Bedeutung bestimmter Kritzel, Farben, Formen und Symbole zu erkennen
- Strategien und Möglichkeiten zu entwickeln, das Ge-lernte im Berufsalltag umzusetzen.

Durch lebendige Kurzvorträge mit vielen Beispielen, aber vor allem durch eigene Erlebnisse beim Entschlüsseln von Kinderzeichnungen oder beim Zeichnen, können die Teilnehmer/-innen intensiv und auf ganzheitliche Weise neue Erkenntnisse gewinnen.

- Referentin:** Bettina Blum, Trainerin für Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung, Lindar
- Leitung:** Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termine:** 07. – 08. März 2024
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg
- Kursgebühr:** 77,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
148,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Streiten, Grenzen setzen, sich vertragen

Inhalt:



In dieser Fortbildung wird ein bewährtes Konzept zur emotional-sozialen Erziehung vorgestellt. Seine Wirksamkeit beruht auf der Übersichtlichkeit und Klarheit:

- der Grenzen und Regeln
- im Umgang mit Konfliktsituationen
- im Anleiten zu Kooperation und respektvollem Verhalten sich selbst und anderen gegenüber
- im Erlernen einfacher Strategien zu Kommunikation und Gefühlsregulation
- in der Sicherheit einer Form der Bindung, die für jede/n Erzieher/in zu jedem Kind aufzubauen ist
- Techniken für eine energiesparende Arbeitsweise in der Gruppe

Emotional-soziale Erziehung ist die Grundlage für:

- Dynamik und Atmosphäre in der Gruppe
- spielen und lernen zu können
- emotional-soziale Kompetenzen zu erwerben für Persönlichkeitsentwicklung und Miteinander

Die bedeutete Konsequenz in der Durchführung wird dadurch im Alltag ermöglicht und ist leicht beizubehalten und umzusetzen.

Die Basis des Konzeptes sind die Zusammenhänge zwischen:

- emotional-sozialen Entwicklungsstufen
- Lerntrieb
- Lernverhalten
- bestimmten Grundbedürfnissen der Kinder.

Ein Praxishandbuch mit Ausführungen zum Konzept und mit themenbezogenen Geschichten, Übungen zum Spielen und Lernen, Ritualen u.a., erstellt von der Referentin, ist in der Fortbildung zur Begleitung in den Gruppenalltag erhältlich.

- Referentin:** Kornelia Fulczynski, Bildende Künstlerin, Berne
- Leitung:** Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termine:** 11. – 12. März 2024
Montag: 09:00 - 16:30 Uhr
Dienstag: 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** Online - Fortbildung
- Kursgebühr:** 35,00 € incl. Praxishandbuch für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
106,00 € incl. Praxishandbuch für externe Einrichtungen
- Hinweis:** Eine Materialliste für die praktischen Übungen wird vorab geschickt.
Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink.
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Grenzüberschreitungen und herausforderndes Verhalten im KiTa-Alltag



Inhalt: Kindliche Verhaltensweisen wie Wutausbrüche, Weinen, körperliche Grenzüberschreitungen, Zurückgezogenheit, Klammern erschweren es Kindern, ihren Platz in der Gruppe zu finden und an Gemeinsamkeiten in der Gruppe teilzunehmen. Ob etwas im Alltag als herausfordernd oder gegebenenfalls überfordernd erlebt wird, hängt auf Seitens des Erziehers auch von eigenen Erfahrungen, Einstellungen und dem Fachwissen ab.

Auffälligkeiten im kindlichen Verhalten und grenzüberschreitendes Verhalten unter Kindern erfordern eine aktive Präsenz der Fachkraft und adäquate Handlungsoptionen.

Wir machen uns auf den Weg, das herausfordernde Verhalten im Einzelfall näher zu beleuchten und es lösungsorientiert als „Notlösung“ zu verstehen. Angepasste Handlungsoptionen stehen ihm vielleicht (noch) nicht zur Verfügung. Hinter jeder Verhaltensauffälligkeit steht ein Bedürfnis.

Herausforderndes Verhalten bei Kindern kann unter entwicklungs-psychologischen Aspekten und aus systemischer Perspektive betrachtet subjektiv für das Kind „Sinn machen“. Dieses sollte bei einer Einschätzung und bei der Interventionsplanung berücksichtigt werden.

Wir befassen uns im Seminar mit folgenden Fragen:

- Entwicklungsaufgaben: In welcher Entwicklungsphase befindet sich das Kind?
- Wie entstehen Verhaltensauffälligkeiten und was kann dahinterstecken?
- Welche Verhaltensweisen erleben Sie als besonders störend und schwierig?
- Was können Sie im Alltag tun, wenn Kinder herausforderndes Verhalten zeigen?

- Referentin:** Claudia Rieken, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Traumatherapeutin (DeGPT), Sandhatten
- Leitung:** Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termin:** 12. März 2024
Dienstag: 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** BDKJ Jugendhof,
Moorkamp 21, 49377 Vechta
- Kursgebühr:** 52,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
88,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Den eigenen Schatz in sich schätzen lernen

Spirituelle Oasen- und Rasttag für Erzieher/-innen

- Inhalt:** Lassen Sie sich inspirieren und spüren Sie, was an Begabungen, unerfüllten Wünschen, ungelebten Qualitäten und überraschenden Fähigkeiten in ihnen liegen. Anstatt unzufrieden zu sein, nicht erfolgreich genug, nicht perfekt genug - lernen Sie sich wertzuschätzen. Entdecken Sie den Schatz in Ihrem Innern und entfalten Sie sich zu dem Menschen, der in Ihnen steckt.
- Vielleicht ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen, die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen, sich auf Wesentliches zu besinnen. Neues beginnt vor allem in den Kleinigkeiten des Alltags - und in uns selbst, indem wir anfangen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten.
- Seien Sie herzlich zu einer Unterbrechung eingeladen, in der Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten Atem holen und auf die eigene Spurensuche gehen können. Gönnen Sie sich im Strom des Alltags eine Pause mit Gesprächen, Impulsen, inhaltlichen Einheiten und im kreativen Tun.

- Referentin:** Petra Focke, Dipl.-Pädagogin, St. Antoniushaus Vechta
- Leitung:** Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termin:** 13. März 2024
Mittwoch: 09:00 – 17:00 Uhr
- Ort:** St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta
- Kursgebühr:** 32,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
76,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Wer trägt den Schaden?

Inhalt: In dieser Veranstaltung erfahren Sie Wissenswertes über das Thema Aufsichtspflicht und Haftung in Kindertagesstätten. Die Ecclesia Versicherung informiert über diese Thematik theoretisch und anhand konkreter Fragestellungen aus der Praxis.

Stellen Sie sich vor: Kinder werfen Rindenmulch vom Kindergartenengelände auf die angrenzende Parkfläche und verursachen Lackkratzer an einem Kraftfahrzeug. Steigt auch Ihr Blutdruck, wenn Kinder während Ihrer Verantwortung Sachen Dritter beschädigen oder diese selbst einen Personenschaden erleiden? Wer ist verantwortlich?

Beim Spielen im Außengelände wird ein Kind am Auge verletzt und erleidet eine Sehminderung. Die Personensorgeberechtigten erheben gegenüber dem Träger/oder Ihnen Schmerzensgeldansprüche.

Besteht für Sie Versicherungsschutz über den Haftpflicht-Sammelversicherungsvertrag?

Sie transportieren Kinder mit Ihrem privaten Kraftfahrzeug zur Feuerwehr. Während des Transportes kommt es durch eine Unachtsamkeit zu einem selbstverschuldeten Verkehrsunfall - ein Kind im Kraftfahrzeug wird verletzt.

Das habe ich doch nicht gewollt - also muss die Versicherung bezahlen! Korrekte Aussage oder nur eine stramme Behauptung?

Diese und ähnliche Fragen nach Haftung und Versicherungsschutz werden in dieser Veranstaltung erörtert.

Referent: Dirk Erdelt, Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 21. März 2024
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
30,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Hinweis: Leitungen/stellvertretende Leitungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Führungskompetenz stärken: Umgang mit Drama-Dreieck

Fortbildung für KiTa-Leitungen

Inhalt: Verstehen Sie Dynamiken und lernen Sie diese zu nutzen!
Aus der Transaktionsanalyse entsteht die Theorie des Drama-Dreiecks. Hier werden Dynamiken in sozialen Systemen dargestellt und auch aufgezeigt, wie verlockend es sein kann, diese Rollen zu füllen. Diese Rollen zu füllen führt sehr oft zu Konflikten.
Dieses Seminar richtet sich an KiTa-Leitungen, die soziale Dynamiken verstehen wollen und Lust haben, ihr Führungsverhalten auf den Prüfstand zu stellen.
Wir wollen das Modell kennen lernen und Strategien entwickeln, aus dem Drama-Dreieck auszusteigen um weniger in Konfliktdynamiken zu geraten und mehr Einfluss auf ein positives Klima im eigenen Arbeitsumfeld zu entwickeln.

Referentin: Dr. Cornelia Schmedes, Arbeitserleben, Coaching, Supervision, Training, Moderation, Vechta

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 03. April 2024
Mittwoch: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Kath. Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

Kosten: 34,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
69,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

40

Eltern – Kind – Erzieher/-innen

Eine spannende, motivierende und engagierte Zusammenarbeit mit Familien

Inhalt: Elternarbeit zählt zu den zentralen Aufgaben sozialpädagogischer Einrichtungen und zielt auf eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit auf Augenhöhe ab. Sie sollte möglichst kontinuierlich und systematisch im Alltag der Kita verankert sein. Zur Zusammenarbeit mit Familien, die jede pädagogische Fachkraft maßgeblich prägt, gehören unterschiedliche Formen wie z.B. Elterngespräche, Elternangebote, gemeinsame Feste und Aktivitäten, offene Sprechstunden und vieles mehr.

Wertschätzend, vorurteilsfrei, empathisch und zielführend sollte die Erziehungspartnerschaft gelingen.

- Eltern und pädagogische Fachkräfte tragen gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung und Bildung des Kindes
- Dialog auf Augenhöhe mit klaren wertschätzenden Kommunikationsregeln
- Konstruktive Elterngespräche
- Verständnis für die unterschiedlichen Lebenswelten von Familien
- Ressourcen- und lösungsorientierter Blick

Referentin: Ulla Meirowski, Erzieherin/Leitung

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 04. April 2024
Donnerstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim St. Andreas
Kirchplatz 3, 49661 Cloppenburg

Kursgebühr: 20,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
56,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

41

Schulung zur „Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern“ (Präventionsordnung)

Inhalt: In der 12-stündigen Fortbildung werden die Inhalte des Schulungskonzeptes entsprechend der Präventionsordnung des Officialatsbezirks Oldenburg vermittelt und erarbeitet:



- Rechtlicher Hintergrund zum Kinderschutz u.a. § 8a SGB VIII und Leitlinien der Deutschen Bischofskonferenz
- Risikofaktoren für Kindeswohlgefährdung
- Formen und Anhaltspunkte von körperlicher Misshandlung, Vernachlässigung, seelischer, häuslicher und sexueller Gewalt
- Umgang mit Hinweisen und Vermutungen - Handlungsabläufe
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Präventionsthemen in der Kita
- Brückenbauen zu Hilfen im Kontakt mit den Eltern
- Strukturierte kollegiale Fallberatung (mit Praxisbeispielen der Erzieher/-innen)

Referentin: Angela Könnecke, Dipl.-Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Kinderschutz-Zentrum, Oldenburg

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 08. – 09. April 2024
Montag: 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Forum St. Peter
Peterstraße 22-26, 26121 Oldenburg

Kursgebühr: 101,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
172,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Hinweis: Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. zahlt einen Zuschuss zur Präventionsschulung.

Anmeldung: Jutta Scheele

Religiöse Impulse im KiTa-Alltag

Praxisorientiert und mit Schwung den Alltag gestalten

Inhalt: Wie kann ich die Feste im Jahreskreis so gestalten, dass alle Kinder daran partizipieren und ggf. auch mitwirken können? Welche Aspekte sind zu beachten, um die Kinder verschiedener Konfessionen und Religionen mit einzubinden. Wir schauen, welche Feierformen im multireligiösen Kontext möglich sind und wie diese effizient im Kita-Alltag vorbereitet werden können.

Referentin: Stefanie Röhl, Referentin für Ökumene und interreligiösen Dialog, BMO Vechta

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 10. April 2024
Mittwoch: 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.,
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
38,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Spiel- und Bewegung auf kleinstem Raum

Bewegungsräume entdecken und nutzen (3-6 Jahre)

Inhalt: Die Bewegungs- und Wahrnehmungswelt von Kindern ist in der heutigen Zeit oft eingeschränkt, durchorganisiert und räumlich stark begrenzt. Dabei ist gerade spontanes und sinnliches Experimentieren mit dem eigenen Körper ein Grundbedürfnis von Kindern. Sie wollen die Welt aus erster Hand erfahren. Sie brauchen bewegungsintensive Erfahrungen, wollen körperlich aktiv sein und an ihre Grenzen gehen. So erfahren sie Selbstwirksamkeit. Das darf nicht daran scheitern, dass "die idealen Raumbedingungen" fehlen.

Die Fortbildung bietet vielfältige Anregungen für mehr Bewegungsreichtum in der Kindertagesstätte - auch auf kleinem Raum - durch Bewegungsspiele, Bewegung mit Alltagsmaterialien sowie Bewegungslieder und kindgemäße Entspannungsformen und -spiele.

- 44
- Referentin:** Lena Smorra, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Sporttherapeutin, Verden
- Leitung:** Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termin:** 11. April 2024
Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, 49377 Vechta
- Kursgebühr:** 40,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
76,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Hinweis:** Bitte Yogamatten, kleines Kissen, bewegungsgerechte Kleidung und Turnschuhe mitbringen
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Bedürfnisorientierte Krippenpädagogik

Inhalt: In dieser Fortbildung wollen wir unseren Blick für die Bedürfnisse der Kinder stärken. Die Bedürfnisse der Kinder stellen für den pädagogischen Umgang mit Kindern eine grundlegende, aufschlussreiche und entwicklungsbestimmte Dimension dar.

Bei einer bedürfnisorientierten Begleitung stellen wir uns die Frage:

Was brauchen Kinder:

- um sich entwickeln zu können,
- ihr Potential entfalten zu können,
- sich in unsere Gemeinschaft einfinden zu können,
- eine stabile Persönlichkeit ausbilden zu können?

Schwerpunkte:

- Was ist eine bedürfnisorientierte Erziehung?
- Der Baum der kindlichen Entwicklung als Symbol für kindliche Reifungsprozesse
- Wachstumsbedingungen des Baumes
- Der Kreis der Sicherheit
- Die Bedürfnisse der Kinder als treibende Kraft
- Die Vielfalt der kindlichen Bedürfnisse am Beispiel der Autonomie und Selbstbestimmung, Ermutigung und Ansporn
- Herzenswärme und Geborgenheit
- Teilhabe: Mitbestimmung und Mithelfen

- Referentin:** Steffi Schöps, STEP-Trainerin, Dipl.-Sozialpädagogin, Barum
- Leitung:** Heidi Harstrick, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termine:** 11. – 12. April 2024
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, 49377 Vechta
- Kursgebühr:** 63,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
133,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Zielgruppe:** Pädagogische Mitarbeiter/-innen aus Krippengruppen
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Einführung in das Qualitätsmanagement-Rahmenhandbuch des Landes-Caritasverbandes

Inhalt: Seit 2013 haben die kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg die Möglichkeit gehabt, an Qualitätsmanagementprojekten teilzunehmen.

Für neue KiTa-Leitungen und pädagogische Fachkräfte gibt es eine Einführung in das Qualitäts-Rahmenhandbuch des Landes-Caritasverbandes zu dessen Aufbau und Inhalten.

Die Themen werden sein:

- Allgemeine Informationen zu QM
- Umgang mit dem Qualitäts-Rahmenhandbuch des Landes-Caritasverbandes
- Einblick in einzelne Prozesse
- Prozesserarbeitung konkret
- Umsetzungsmöglichkeiten von QM ins Team

Alle Teilnehmenden können über diese Einführungsveranstaltung das Qualitäts-Rahmenhandbuch als Stick erhalten.

Referentin/ Heidi Harstrick,
Leitung: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
Termin: 16. April 2024
Dienstag: 14:00 - 16:30 Uhr
Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta
Kursgebühr: 20,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
20,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen
Anmeldung: Jutta Scheele

BaSiK – Auffrischung zur Beobachtungsdokumentation

Inhalt: Die Sprachentwicklungsbeobachtung in Ihrer Einrichtung wird mit BaSiK umgesetzt, ihre Schulung ist schon länger her und/ oder Sie haben Fragen zu dem Verfahren? Dann ist diese Veranstaltung die richtige für Sie! An diesem Tag möchte die Dozentin Ihre BaSiK Kenntnisse auffrischen und beantwortet Fragen zur Umsetzung des Verfahrens im pädagogischen Alltag.

Referentin: Nina Trottnow, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
Termin: 17. April 2024
Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta
Kosten: 21,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
21,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen
Anmeldung: Jutta Scheele

Zusammen sind wir besser - Wie alle gewinnen können!

Kommunikations-Up-date für erfolgreiche Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams

Inhalt: Die Anforderungen an die Zusammenarbeit im Kita-Team wachsen mit den veränderten Aufgaben und veränderten Bedürfnissen und Bedarfen der Zielgruppe. Hier gilt es, sich fit zu halten und immer wieder schlau zu machen, um die gemeinsame Arbeit für die Kids förderlich und für die Teamarbeit konstruktiv zu gestalten, z. B. für die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Kräften und den Integrationskräften.

Wie die eigenen Fähigkeiten und die eigenen Anliegen so eingebracht werden, dass Unterschiede für alle produktiv sind und nicht zu Stolperfallen werden, ist Gegenstand dieses Fortbildungsangebotes. Entwicklungsorientierte Zusammenarbeit zu trainieren, ist eine Daueraufgabe und braucht Reflektion und Impulse von außen, um einerseits die Bedarfe der Zielgruppe im Blick zu haben und andererseits durch die gemeinsame Betrachtung aus den unterschiedlichen Perspektiven neue und förderliche Kooperationswege gemeinsam zu generieren und so die Teamarbeit lebendig und motivierend zu gestalten.

Neben kleinen Theorieparts geht es um das Kennenlernen praktischer Übungen und Methoden aus dem Bereich der Kommunikation, Interaktion, Gruppenarbeit etc. In den Ablauf sind ebenfalls Entspannungs- und Atemübungen integriert.

Referentin: Ursula Bolg, Psychologin, Münster

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 17. April 2024
Mittwoch: 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Josef
Josefstraße 5, 49393 Lohne

Kosten: 38,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
74,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

**Spielend durch das Jahr: Bausteine für die religiöse Praxis mit U3-Kindern**

Ein halber Tag für ein halbes Jahr: Sommer-Allerheiligen



Inhalt: Die Sprache der Kinder ist das Spiel. Sie nutzen es, um sich auszudrücken und Erfahrung zu machen. Dies hat für vor allem für Kinder unter drei immer auch eine religiöse Dimension. In ihrem Spiel können sie sich beheimaten, genauso wie in einem durch Rituale strukturierten Alltag. Dabei laden die Jahreszeiten und der christliche Jahreskreis die Jüngsten immer wieder aufs Neue ein, sinnhaft zu entdecken, wie das Leben (mit Gott) funktioniert.

Bei dieser halbtägigen Online-Veranstaltung möchten wir Sie einladen, einen neuen Blick auf die Religiosität der jungen Kinder zu werfen. Ein bunter Methodenpool voller religiöser und biblischer Zugänge, Spiel und Erzählorte wird sie interaktiv begleiten. Dabei liegt der Fokus auf der Zeit des Jahreskreises von Sommer bis Allerheiligen.

Referentin: Viola Fromme-Seifert, Psychologin, freiberufliche Dipl.-Religionspädagogin, Paderborn

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 18. April 2024
Donnerstag: 12:30 - 17:00 Uhr

Ort: Online

Kosten: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
47,00 € für externe Einrichtungen

Hinweis: Bitte bringen Sie Gelungenes und Empfehlenswertes (Bücher, Materialien) aus Ihrer KiTa mit.

Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink.

Anmeldung: Jutta Scheele



Mediensnacks für die Praxis

Kreative Ideen mit digitalen Medien

Inhalt: Die Lebenswelten der Kinder, auch schon im Krippenalter, sind in der heutigen Zeit zunehmend digitalisiert. Dabei gehören digitale Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien wie selbstverständlich in fast allen Familien zum Alltag dazu. Digitale Medien wirken sich daher zwangsläufig auf das Aufwachsen der Kinder aus, sei es nun durch aktive Nutzung durch das Kind selbst oder als passive Nutzung, wenn das Geschwisterkind fernsieht oder die Eltern eine Nachricht auf dem Smartphone verschicken.

Die Bedienung der verschiedenen Geräte geht den Kindern dabei meistens spielend von der Hand. Doch einen kompetenten und mündigen Umgang mit den digitalen Medien müssen sie erst erlernen. Diese Medienkompetenz ist gleichzeitig auch ein Bildungsauftrag der KiTas. Daher sollte Medienerziehung in der KiTa genauso selbstverständlich sein wie die Verkehrserziehung.

An diesem Abend soll es darum gehen wie digitale Medien interaktiv in den KiTa Alltag eingebracht werden können. Es sollen dabei praktische Erfahrungen gesammelt, verschiedene Apps und Methoden ausprobiert werden, die sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Im Anschluss an den praktischen Teil findet ein gemeinsamer Austausch in der Gruppe statt, um die gemachten Erfahrungen reflektieren zu können.

Referent: Dominik Wilkens, Fachkraft für Medienpädagogik, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Damme

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 18. April 2024
Mittwoch: 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: Medienkompetenzzentrum
Kolpingstr. 17 in der Justus von Liebig-Schule,
49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
41,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele



Konfliktgespräche mit Eltern konstruktiv gestalten

Inhalt: Die Erziehungs- und Bildungspartner/-innenschaft von Eltern und pädagogischen Fachkräften gestaltet sich meist unkompliziert. Allerdings gibt es auch immer wieder herausfordernde Situationen, z.B. bei Beschwerden von Eltern, aber auch bei kritischen Rückmeldungen an die Eltern oder bei Vermutungen über eine Kindeswohlgefährdung.

Anhand von Praxisbeispielen der Erzieher/-innen werden unterschiedliche Gesprächstechniken geübt, um die Partner/-innenschaft in und nach dem Konflikt konstruktiv gestalten zu können.

Dabei wird ein gesunder Umgang emotional belastender Situationen in diesen Stresssituationen mit einbezogen. Im ersten Termin werden Methoden vorgestellt bzw. bekannte Methoden vertieft. Beim zweiten Termin werden die Erfahrungen im KiTa-Alltag reflektiert und mögliche Stolpersteine besprochen.

Referentin: Dr. Kirstin Rusert, Mediatorin und Prozessbegleiterin,
Diepholz

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 22. April und 13. Mai 2024
Montag: 16:00 - 19:00 Uhr
Montag: 16:00 - 19:00 Uhr
(nach Absprache evtl. Online)

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kosten: 51,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
73,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele



Religiöses in der KiTa multi- oder interreligiös gestalten

Inhalt: Wie gehe ich religionssensibel mit Kindern und Eltern anderer Religionen bzw. Konfessionen um? Was ist beachtenswert in verschiedenen Alltagssituationen?

Hier lernen wir die verschiedenen Konfessionen und Religionen kennen und erarbeiten gemeinsam, wie eine offene Begegnung unterschiedlicher Menschen im KiTa-Alltag gut gelingen kann.

Referentin: Stefanie Röhl, Referentin für Ökumene und interreligiösen Dialog, BMO Vechta

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 23. April 2024
Dienstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.,
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

52 **Kursgebühr:** 20,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Offizialatsbezirk Oldenburg
45,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Umgang mit Konflikten – für Führungskräfte

Inhalt: In jeden Team kommt es zu konfliktgeladenen Situationen oder herausfordernden Momenten - egal ob zwischen Führungskraft und Teammitgliedern oder innerhalb des Teams. Als Führungskraft gehört zur erfolgreichen Führung, mit diesen Situationen souverän umzugehen. Hierbei spielt sowohl der eigene Umgang mit Konflikten eine Rolle als auch das Wissen: Wie kann ich Konfliktgespräche entspannt führen und was brauche ich hierfür? Eine häufig gestellte Frage in Seminaren für Führungskräfte ist zudem, wie sie mit Mitarbeitenden umgehen können, die sich weigern, Gespräche zu führen, sich nicht im Team einbringen oder Absprachen nicht einhalten. Die Inhalte sind ein Mix aus Handlung, Theorie und Haltung.

Ziele:

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Tools und Werkzeuge kennen, die ganz auf ihre Situation ausgerichtet sind und die sie sofort einsetzen können. Neben einer persönlichen Bestandsaufnahme lernen die Teilnehmenden Übungen kennen und erfahren, wie sie ihre eigene Konfliktfähigkeit steigern und Konfliktgespräche souverän führen können.

Praktische Übungen erweitern die Handlungsfähigkeit, um die Konfliktkultur in der Arbeitswelt positiver zu gestalten.

Inhalt:

- Grundlagen des Konfliktmanagements: Konflikte erkennen (Merkmale und Ursachen), Konflikte einordnen (Konfliktarten, Eskalationsstufen)
- Eigener Umgang mit Konflikten, Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Konflikte lösen, Wertschätzung und Lob, Ressourcen fördern als Präventionsmaßnahmen Konflikte ansprechen, Konfliktgespräche führen Umgang mit Widerstand

53

- Referentin:** Martina Kohn, Konflikttrainerin, Köln
- Leitung:** Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termin:** 24. April 2024
Mittwoch 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** BDKJ Jugendhof
Moorkamp 21, 49377 Vechta
- Kursgebühr:** 96,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
132,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen
- Zielgruppe:** Kita-Leitungen
- Hinweis:** Die Inhalte und Tools werden gerne anhand eigener Praxisbeispiele verhandelt – gerne können die Teilnehmenden eigene Praxisbeispiele mitbringen.
- Anmeldung:** Jutta Scheele

Integrative Achtsamkeit

Stress – Was wir tun können, wenn der Körper „Nein“ sagt

- Inhalt:** In der Fortbildung „Integrative Achtsamkeit“ erfahren wir, wie dauerhaft verborgener Stress krankmacht und den Körper lahmlegen kann - und wie wir mit bewusster Achtsamkeit Stress-Signale besser erkennen und unser Alltagshandeln modifizieren können.
- Dabei geht es um Fragen wie: „Was stresst mich persönlich? Was kann ich tun, um mich effektiv zu entspannen? Wie kann ich das in meinen Alltag integrieren?“
- In aufeinander aufbauenden Übungsschritten werden Methoden der Achtsamkeit im Umgang mit Stress erlernt. Wissensvermittlung, Übungen zur Entspannung sowie der Austausch von Erfahrungen geschehen in einem ganzheitlichen Coachingprozess.

Ziele:

- Besseres Verstehen von Körpersignalen – bestes Frühwarnsystem für Stress
- Erkennen und Modifizieren von stressendem Verhalten
- Einüben von Offenheit und Akzeptanz
- Entdecken neuer Blickwinkel und Alternativen im Handeln
- Stärkung persönlicher Ressourcen

Methoden:

Bodyscan, Atemmeditation, Achtsamkeits-Yoga, Achtsamer Erfahrungsaustausch

- Referent:** Fritz Rainer Pabel, Dipl.-Pädagoge, Kommunikationstrainer, Supervisor, Barnstorf
- Leitung:** Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termin:** 25. April 2024
Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr
- Ort:** St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 34,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg

69,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Decke und eine Unterlage (Yoga-Matte) mitbringen.

Anmeldung: Jutta Scheele

Kinder und Grenzen – Religion und Inklusion

Inhalt:



In der KiTa trifft sich die Welt - hier ist der Ort, wo Kinder die Schätze der Kontraste des Lebens kennenlernen können. Dazu brauchen sie jedoch einen geschützten (religions) pädagogisch begleiten Raum, der ihnen ermöglicht, die eigene Situation und auch die Grenzen anderer in den Blick zu nehmen.

Diese Onlineveranstaltung stellt die kindliche Spiritualität und Religiosität als Kraftquelle des Kindes heraus. Mit dieser erlebt es im Feld aller Lebensumstände und Unterschiedlichkeiten der Diversität von Kulturen, Religionen, Geschlechter, Lebens- und Familienformen, u.v.m. sowie Negativerfahrungen des Lebens einen Standort, der Halt und Sicherheit gibt.

Referentin: Viola Fromme-Seifert, Psychologin, freiberufliche Dipl.-Religionspädagogin

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 25. April 2024
Donnerstag: 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Online

Kosten: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
56,00 € für externe Einrichtungen

Hinweis: Bitte bringen Sie Gelungenes und Empfehlenswertes (Bücher, Materialien) aus Ihrer KiTa mit.

Die Teilnehmenden erhalten vor Kursbeginn weitere Informationen und den Zugangslink.

Anmeldung: Jutta Scheele

Soziale Interaktion im KiTa-Alltag

Ich, du und das Miteinander

Inhalt: Der Ablauf des Gruppenalltags und die Durchführung des Bildungsauftrags hängen weitgehend von den sozialen Interaktionen der Kinder ab. Die Voraussetzungen, die Kinder dazu mitbringen, sind sehr unterschiedlich.

Um die soziale Interaktionsfähigkeit der Kinder positiv zu verändern, wird in dieser Fortbildung die Methode der sozialen Erziehung vorgestellt, die auf der positiven Disziplin beruht.

Dieses demokratische Erziehungsmodell fördert ein besseres Verständnis für das Verhalten von Kindern.

Es zeigt auf, wie auf konstruktive Weise Grenzen gesetzt, gegenseitiger Respekt gefördert und erzieherische Herausforderungen im Alltag bewältigt werden können.

Die positive Disziplin kann entwicklungsgemäß spielerisch eingeübt werden und verbessert dadurch die soziale Interaktionsfähigkeit einzelner Kinder und der Gruppe positiv.

Referentin: Kornelia Fulczynski, Bildende Künstlerin, Berne

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 06.- 07. Mai 2024

Montag: 09:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gästehaus Sandkrug
Oldenburger Weg 1, 26209 Hatten

Kursgebühr: 52,00 € incl. Verpflegung/Handbuch für Kath. KiTas im
Offizialatsbezirk Oldenburg
123,00 € incl. Verpflegung/Handbuch für externe
Einrichtungen

Hinweis: Zum kostenlosen Basis-Praxishandbuch wird das Aufbau-
Praxishandbuch: „Ich, Du und das Miteinander“ gegen
Entgelt angeboten.

Anmeldung: Jutta Scheele

58

Mit Kindern kreative Geschichten und Gedichte erfinden

Kreatives Schreiben

Inhalt: Viele Kinder leben bereits vollständig im Bildschirmmodus. Da kann es für Mitarbeiter/-innen in KiTas und interessant sein, die Kinder dort, mit eigenen kreativen Geschichten und Gedichten, herauszuholen.

Wir wollen, inspiriert von der Natur, von Ideen der Kinder sowie eigenen Intuitionen, Geschichten und Gedichte schreiben. Dafür sind keine Vorkenntnisse im Literarischen Schreiben nötig. In diesem Seminar werden verschiedene Impulse vermittelt, wie es gelingen kann, sich in eine eigene Geschichte hineinzuschreiben, so dass bei den Zuhörenden lebendige Bilder im Inneren entstehen.

Die entstandenen Geschichten und Gedichte können dann zusätzlich noch mit selbst gemalten Bildern oder Fotos untermalt werden.

Neben Impulsen zum kreativen Schreiben, wird es auch noch Impulse für das Vortragen und Erzählen der Geschichten geben.

Am Ende des Seminartages öffnen wir uns dann für eine Lesung unser, an diesem Tag entstandenen, Geschichten und Gedichte.

Referentin: Petra Keupp, Autorin, Oldenburg

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 14. Mai.2024

Dienstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gästehaus Sandkrug
Oldenburger Weg 1, 26209 Hatten

Kursgebühr: 26,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Offizialatsbe-
zirk Oldenburg
61,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Hinweis: Bringen Sie bitte Schreibhefte, DIN A4 Blätter, Wachsmal-
stifte, Wachsmalblöcke, Buntstifte und eine Schere mit.

Anmeldung: Jutta Scheele

59

Mediensnacks für die Praxis

Kreative Ideen mit digitalen Medien

Inhalt: Die Lebenswelten der Kinder, auch schon im Krippenalter, sind in der heutigen Zeit zunehmend digitalisiert. Dabei gehören digitale Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien wie selbstverständlich in fast allen Familien zum Alltag dazu. Digitale Medien wirken sich daher zwangsläufig auf das Aufwachsen der Kinder aus, sei es nun durch aktive Nutzung, durch das Kind selbst oder als passive Nutzung, wenn das Geschwisterkind fernsieht oder die Eltern eine Nachricht auf dem Smartphone verschicken.

Die Bedienung der verschiedenen Geräte geht den Kindern dabei meistens spielend von der Hand. Doch einen kompetenten und mündigen Umgang mit den digitalen Medien müssen sie erst erlernen. Diese Medienkompetenz ist gleichzeitig auch ein Bildungsauftrag der KiTas. Daher sollte Medienerziehung in der KiTa genauso selbstverständlich sein wie die Verkehrserziehung.

An diesem Abend soll es darum gehen, wie digitale Medien interaktiv in den KiTa Alltag eingebracht werden können. Es sollen dabei praktische Erfahrungen gesammelt, verschiedene Apps und Methoden ausprobiert werden, die sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Im Anschluss an den praktischen Teil findet ein gemeinsamer Austausch in der Gruppe statt, um die gemachten Erfahrungen reflektieren zu können.

Referent: Dominik Wilkens, Fachkraft für Medienpädagogik, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter, Damme

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 16. Mai 2024
Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: Medienkompetenzzentrum
Kolpingstr. 17 in der Justus von Liebig-Schule,
49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
41,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele



Gewusst wie: Instagram als Mittel zur pädagogischen Transparenz

Keine Angst vor sozialen Medien

Inhalt: Unsere Lebenswelt und auch die der Kinder ist inzwischen digitalisiert. Und so gibt es im Zeitalter von Social Media kaum eine bessere Möglichkeit die Familien zu erreichen und ihnen den pädagogischen Alltag transparent zu kommunizieren.

Die Nutzung von Sozialen Medien ist oft sehr umstritten. Wichtig sind ein kompetenter Umgang und eine gezielte Nutzung, um die Eltern in der digitalen Welt zu erreichen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Warum Social Media in Kindertagesstätten Sinn macht
- Wie Instagram sicher genutzt werden kann
- Wie wir Instagram als Sprachrohr für den pädagogischen Alltag nutzen und zeigen wie wertvoll die Arbeit wirklich ist
- Wie wir Transparenz schaffen ohne die Kinder zu zeigen
- Der Unterschied zwischen Story, Reel und Post und wie ich schnell Reichweite (in der Elternschaft) generiere
- Wie gestalte ich einen ansprechenden Instagram Account

Referentin: Anna Nacke, Fotografin, Essen

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 23. Mai 2024
Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: Medienkompetenzzentrum
Kolpingstr. 17 in der Justus von Liebig-Schule,
49377 Vechta

Kursgebühr: 20,00 € für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
38,00 € für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele



Schön ist es unter Gottes Himmelszelt

Kennenlernen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Inhalt: An dem Themenkurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB lernen wir gemeinsam die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik kennen. Sie ist weiterhin eine beziehungsorientierte Grundlagenpädagogik aus der Praxis für die Praxis, die auf einem biblischchristlichen Menschen- und Gottesbild basiert. Dieser Weg des ganzheitlichen Lernens und Lehrens für Menschen aller Altersstufen beinhaltet die Pädagogik der religionssensiblen Herzens- und Menschenbildung.

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB fördert die Beziehung des Menschen zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott.

In diesem Themenkurs werden anhand von Anschauungen Möglichkeiten gegeben, in eigenaktiven Selbstbildungsprozessen sich in ein Thema zu vertiefen.

Inhaltlich holen wir den Himmel, die Sonne und die Erde in unsere Mitte. Die Gestaltung von Bodenbildern ist ein Teil der Franz-Kett-Pädagogik GSEB.

Bei der Bodenbildgestaltung wird ein Platz zum Schauen bereitet, ein Ort, an dem sich ein Thema erschließt, sich eine Geschichte vollzieht. Ein äußerer Schauplatz wird als Bild für eine innere Wirklichkeit entdeckt.

Referentin: Patricia von Massenbach, Multiplikatorin, Kursleiterin und Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Hamburg

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 24. Mai 2024
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 34,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
69,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

Der entspannte Weg durch die Autonomiephase - Krippe

Inhalt: Diese Situation ist keine Seltenheit: Kommunikatives Verhalten von Kleinkindern ist häufig grenzüberschreitend und verletzend. Weder ihr Entwicklungsstand, noch ihre sozialen Fähigkeiten ermöglichen ihnen, ihre Wünsche angemessen zu vertreten. Einzelne Kinder können durch ihr unkontrolliertes Verhalten die pädagogische Arbeit unmöglich machen, da sie die ganze Aufmerksamkeit der Erzieher/-innen fordern. Auch wenn es oft nur kurze Phasen sind, so leiden alle darunter. Wir beschäftigen uns mit der Frage: Wie kann ich das Kind unterstützen, diese Situation zu bewältigen? Wie reagiere ich angemessen? Sind „Bestrafungen“ sinnvoll?

Schwerpunkte:

- Die Verhaltensweisen der Kinder verstehen
- Entwickeln von Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen
- Grenzen setzen, ohne zu bestrafen
- Interaktion mit Eltern, um diese mit einzubeziehen, aufzuklären und zu entlasten

Referentin: Steffi Schöps, STEP-Trainerin, Dipl.-Sozialpädagogin, Barum

Leitung: Heidi Harstrick,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 31. Mai 2024
Freitag: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Kursgebühr: 37,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
73,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen in Krippen und altersübergreifende Gruppen

Anmeldung: Jutta Scheele

Starke Frauen in der Bibel und dem frühen Christentum Besinnungstage

Inhalt: Die Besinnungstage mögen Spurensuche und Annäherung an einige starke Frauen sein, von denen in der Bibel erzählt wird. Meist sind sie uns unbekannt: Sarah, Miriam, Judith, Esther oder Deborah! Dies sind nur wenige Namen dieser starken Frauen.

Wir wollen sie aus ihrer Zeit heraus verstehen und ihre Bedeutung für uns heute erschließen. Verstehen und sich selbst verstehen - wirklich besinnungsreich! Dazu mögen diese Tage dienen.

So können diese starken Frauen für jede von uns als Kraftquelle dienen, von der ein kräftigender Schluck genommen werden darf! Echte Inspiration aus wahren Lebensgeschichten, die alle auch Erzählungen vom gelebten Leben in Gottesbeziehung sind.

64 **Referent:** Stefan Kliesch, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Leitung: Sandra Kosmala, Landes-Caritasverband
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 02. - 05. Juni 2024
Sonntag: Beginn: 09:00 bis
Mittwoch: Ende: 16:30 Uhr

Ort: Historisch-Ökologische Bildungsstätte
Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg

Kursgebühr: 330,00 € incl. Verpflegung für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
545,00 € incl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Hinweis: Die Fortbildung ist mit Übernachtung

BaSiK – Grundlagen Schulung zur Beobachtung

Inhalt: In diesem Kurs wird die Dozentin Ihnen die Grundlagen des Beobachtungsverfahrens BaSiK (begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in KiTas) von Renate Zimmer zeigen.

Mit BaSiK können Sie den Sprachentwicklungsverlauf der Kinder vom Eintritt in die Krippe bis zum Übergang in die Schule beobachten und dokumentieren.

Gemeinsam werden der Aufbau, die Durchführung, Auswertung und daraus resultierende Handlungsplanung zur alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung bearbeitet.

Referentin: Nina Trottnow, Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Leitung: Sandra Kosmala,
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 05. Juni 2024
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Kosten: 20,00 € incl. Stehkafee für Kath. KiTas im Officialatsbezirk Oldenburg
20,00 € incl. Stehkafee für externe Einrichtungen

Anmeldung: Jutta Scheele

65



Fortbildungen Sprachbildung und Sprachförderung

66 Für Leitende und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten
in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta



Fachberatung, Praxisbegleitung, digitale Angebote und Qualifizierungsmodule

Ansprechpartnerin:

Kerstin Roter
Fachberaterin Sprache, Koordinierungsstelle
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta
Telefon: 04441 8707-656
E-Mail: roter@lcv-oldenburg.de

Kostenförderung nach §31, NKiTaG

Die beschriebenen Angebote sowie die Fortbildungen in diesem Programm werden finanziert/ ggf. teilfinanziert durch die „besondere Finanzhilfe für Sprachbildung und Sprachförderung“, §31 NKiTaG.

Fachbezogene Beratung in der KiTa oder im Landes-Caritasverband

Zu Fragen, Aufgaben und herausfordernden Themen in den individuellen Praxisfeldern von Leitenden und Fachkräften.

Praxisbegleitung mit anschließendem Fachgespräch in der KiTa

- Vor dem Praxis-Termin erfolgt eine konkrete Erarbeitung/Klärung der Fragestellung bzw. des Anliegens.
- Beim Praxis-Termin der Fachberaterin werden direkt im KiTa-Geschehen in Bezug auf die Fragestellung entsprechende Herangehensweisen, Methoden und Handlungsschritte gemeinsam entwickelt und (je nach Situation) umgesetzt.
- Anschließend werden im Fachgespräch die Erfahrungen ausgewertet und auf besondere Aspekte vertiefend eingegangen.

Digitale Sprechstunden und themenbezogene digitale Mini-Inputs

Schwerpunkt der digitalen Sprechstunden sind Fragen/Anliegen aus dem persönlichen Praxisfeld von Leitenden und pädagogischen Fachkräften.

Der Mini-Input beinhaltet ein Kernthema (ca. 20-30 Minuten), ein anschließendes Gedankenwenden und einen gemeinsamen Austausch.

Themenbezogene Kurzimpulse

- In Dienstbesprechungen oder in Kleinteams.

Begleitung von Reflexions- und Erarbeitungsprozessen

- Im Rahmen der Fortschreibung der Einrichtungskonzeption.

Themenbezogene Qualifizierungsmodule

Von der Fachberaterin Sprache werden in Zusammenarbeit mit dem Referat Kindertagesstätten unterschiedliche Qualifizierungsmodule angeboten.

Einrichtungsspezifische Fragestellungen und individuelle Praxisfelder werden hierbei entsprechend einbezogen.

- Mindestumfang: 5 Unterrichtsstunden (Teilmodul),
- Höchstumfang: 24 Unterrichtsstunden.
- Es besteht die Möglichkeit, Module online wahrzunehmen.
- Die Absprache bezüglich der Organisation/Finanzierung und von konkreten Themenschwerpunkten erfolgt über den Kontakt mit der Fachberaterin Sprache.

Qualifizierungsmodul 1:

„**Systematische Beobachtung als Grundlage fachlichen Handelns**“:

- Voraussetzungen, Informationen und Anregungen zur Beobachtung von Bildungspotentialen und (Sprach-)entwicklungsprozessen.
- Gezielter Einsatz von Ergebnissen und Erkenntnissen im pädagogischen Alltag und in der sprachlichen Förderung bei besonderen Bedarfen.
- Ablauf und Meilensteine der Sprach(en)entwicklung.
- Grundlagen des mehrsprachigen Sprachentwicklungsprozesses.

- Umgang mit Sprachentwicklungsverzögerungen.
- Aufbau und Zielsetzungen von Gesprächen mit Eltern über die (Sprach-)Entwicklung ihres Kindes.

Qualifizierungsmodul 2:

„**Sprachentwicklung im Alltag bewusst begleiten und systematisch fördern**“:

- Merkmale alltagsintegrierter Sprachbildungsarbeit.
- (Weiter-)Entwicklung der Interaktionsqualität in der KiTa.
- Planvolle, individuelle Sprachförderung bei Kindern mit besonderen Bedarfen.
- Herkunftssprache(n) wertschätzend und professionell einbeziehen.
- Förderung des Spracherwerbs in der deutschen Sprache bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern.

Antragstellung zur Finanzierung von Teamfortbildungen (durch externe Referentinnen/ Referenten)

- Die Antragsstellung ist erforderlich vor Beginn der Fortbildung bei der Fachberaterin Sprache.
- Eine Finanzierung (ggf. Teilfinanzierung) ist unter bestimmten Voraussetzungen und für Fortbildungen im Themenspektrum „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung“ möglich.
- Bei der Antragsstellung werden alle relevanten Aspekte von der Fachberaterin Sprache mit der Einrichtungsleitung bzw. verantwortlichen Fachkraft besprochen.
- Mindestumfang: 5 Unterrichtsstunden. Höchstumfang: 24 Unterrichtsstunden.

Das richtige Wort im richtigen Moment

Alltagsintegrierte Sprachbildung in Krippe und KiTa

Inhalt: Alltagsintegrierte Sprachbildung, die sich an der Lebenswelt der Kinder orientiert, kann im Krippen- und Kindergartenalltag sinnvoll praktisch umgesetzt werden. Tägliche Routinen, wie z.B. Mahlzeiten, Körperpflege, Abhol- und Bringsituationen sowie geplante und freie Spielsituationen bilden den äußeren Rahmen.

Wie können Kinder hierbei entsprechend ihrem sprachlichen Entwicklungsstand alltagsintegriert gefördert werden?

Zudem sind pädagogische Fachkräfte ein wichtiges Sprachvorbild, an dem sich die Kinder orientieren. Eine zentrale Frage in diesem Zusammenhang ist: Was macht ein gutes Sprachvorbild aus?

Für den Wortschatzzuwachs sowie die Satzbildung stellen wir als unterstützendes Element die strukturierte Wortschatzarbeit vor. Hierbei macht eine enge Verbindung von hochfrequentem Handlungs- und Sprachangebot den Kindern möglich, neue Wörter und Satzmuster zu erlernen und diese dauerhaft abzuspeichern.

- Darstellung der wichtigsten Meilensteine in der Kommunikations- und Sprachentwicklung
- Erkundung, wie wir unsere Sprache den Bedürfnissen im Arbeitsalltag und dem Entwicklungsstand der Kinder anpassen können
- Darstellung der Elemente der sprachförderlichen Grundhaltung sowie der Sprachlehrstrategien anhand von Videobeispielen
- Übertragung des Erlernten auf alltagsrelevante Situationen
- Vorstellen der Elemente der strukturierten Wortschatzarbeit
- Beispielhafte gemeinsame Erarbeitung
- Umsetzung in den eigenen Krippen-/Kindergarten-Alltag

Referentinnen: Sigrid Sobanski, Logopädin, Bremen
Karla Gußmann, Med. Sprachheilpädagogin, Syke

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 17. und 18. Januar 2024
Mittwoch: 09:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: BDKJ Jugendhof
Moorkamp 21, 49377 Vechta

Verpflegungs-

leistungen: 33,20 €

Anmeldung: Kerstin Roter

Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung bis zum Schuleintritt

Unterstützen - Fördern - Beraten

Inhalt: Kinder erwerben zu unterschiedlichen Zeiten in unterschiedlichem Tempo ihre Familiensprache(n). Allen gemeinsam ist aber ein inhaltlich und strukturell gegliederter Sprachentwicklungsverlauf, der wie ein Räderwerk ineinandergreift.

Um den Sprachstand eines Kindes richtig einschätzen zu können, ist es unabdingbare Voraussetzung, die Sprachentwicklung bis zum Schuleintritt mit seinen entscheidenden sprachintensiven Phasen zu kennen und verstehen zu lernen:

Was sollte ein Kind in welchem Alter können und was ist noch altersgemäß?

Sie lernen in der Fortbildung, den sprachlichen Entwicklungsstand eines Kindes einzuschätzen, alltagsintegrierte Fördermaßnahmen einzusetzen und Eltern kompetent zu beraten.

Die pädagogische Fachkraft fungiert in der Krippe und im Kindergarten fortwährend als Sprachvorbild, an dem sich die Kinder orientieren. Wie sollte dieses Sprachvorbild im besten Fall sein?

- Intensives Erarbeiten der Meilensteine der Sprachentwicklung
- Gemeinsames Erarbeiten alltagsintegrierter Sprachförderung in Krippe und Kindergarten angepasst an die sprachintensiven Phasen
- Erarbeitung der Merkmale eines guten Sprachvorbildes
- Möglichkeiten der Elternberatung und interdisziplinären Zusammenarbeit

Ziele:

- Verstehen des kindlichen Sprachentwicklungsstandes
- Einschätzung von sprachlichen Auffälligkeiten bei Kindern in Krippe und Kindergarten
- Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten

Referentinnen: Sigrid Sobanski, Logopädin, Bremen
Karla Gußmann, Med. Sprachheilpädagogin, Syke

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 29. und 30. Januar 2024
Montag: 09:00 – 16:30 Uhr
Dienstag: 09.00 – 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Verpflegungs-

leistungen: 49,30 €

Anmeldung: Kerstin Roter

„...das ist doch alles immer Sprache...!?!?“

Eine fachliche Einordnung der Sprachbildung/-förderung in der KiTa auf Grundlage des NKiTaG (Grundlagenfortbildung)

Inhalt: Der Fortbildungstitel spiegelt eine Aussage, die besonders im frühkindlichen Bereich des Öfteren verwendet wird. - In diesem Zusammenhang folgen vielleicht anschließend gedanklich die Frage „ist das (wirklich) so?“, gegebenenfalls auch eine innere Zustimmung und weitere Überlegungen.

Im Schwerpunkt geht es in dieser Fortbildung um eine fachbezogene Einordnung sowie eine kritische Beleuchtung dieser Aussage. Dieses geschieht auf der Grundlage der gesetzlich festgeschriebenen Aufgaben nach dem NKiTaG, des niedersächsischen Orientierungsplans im Bildungsbereich „Sprache und Sprechen“ sowie der ergänzenden Handlungsempfehlungen „Sprachbildung und Sprachförderung“.

In der Fortbildung liegt die Priorität auf dem Erwerb von Grundlagenwissen und die Erarbeitung der nachfolgenden Schwerpunkte.

Die Veranstaltung beinhaltet nicht die Vermittlung von (neuem/aktuellem) Repertoire in den Bereichen Musik/Kinderlieder, Spielmaterial, Kreis-/ Fingerspiele, Kinderliteratur und ähnlichem.

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Gesetzlicher Rahmen und inhaltliche Vorgaben
- Regionale Konzepte (Landkreis Cloppenburg/ Landkreis Vechta) und inhaltlicher Transfer in den KiTa-Alltag
- Aufgabe(n) und Zuständigkeit(en) von pädagogischen Fachkräften im KiTa-Team
- Beobachtung als Grundlage systematischer Handlungsplanung
- Die Entwicklung der Kommunikations- und Interaktionskompetenz bei Kindern bewusst und zielgerichtet begleiten
- Differenzierte Förderung bei Kindern mit besonderen Bedarfen in der Sprachentwicklung
- Mehrsprachigkeit im Kontext alltagsintegrierter sprachlicher Bildung und Förderung

Referentin: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 31. Januar 2024
Mittwoch: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Hinweis: Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle Leitenden und pädagogischen Fachkräfte, die sich fachbezogene Grundlagenkenntnisse aneignen oder auffrischen möchten. Das heißt, sie wendet sich nicht ausschließlich an pädagogische Fachkräfte mit zusätzlichen Personalstunden nach §31NKiTaG.

Anmeldung Kerstin Roter

„Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“

(L. Wittgenstein)

Sprachentwicklung, Sprachstörungen und Sprachförderung im Blick

Inhalt: Die Sprach- und Sprechentwicklung von Kindern ist geprägt von vielfältigen Meilensteinen bis zum 6. Lebensjahr. In dieser Fortbildung werden diese Meilensteine in den Blick genommen und Merkmale und Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung dargestellt.

Ausgehend davon werden Möglichkeiten der Gestaltung von Anregungen, Spielideen und Fördermöglichkeiten der Sprachentwicklung im pädagogischen Alltag verdeutlicht. Diese sind ausgerichtet auf den jeweiligen Entwicklungsstand eines Kindes und bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre persönliche Sprachförderkompetenz weiter zu entwickeln.

Ergänzend wird auf das Thema „Sprachstörungen“ eingegangen. Es werden mögliche Hinweise zu Auffälligkeiten gegeben und die Frage beantwortet: „Wann ist fachliche Hilfe erforderlich und wer ist die passende Ansprechperson?“

Schwerpunkte:

- Meilensteine im Spracherwerb bei Kindern bis zum 6. Lebensjahr
- Merkmale von Sprachstörungen im Kindesalter
- Möglichkeiten der sprachlichen Förderung

Referentin: Melanie Gernaerd, Logopädin, Nordhorn

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 06. Februar 2024
Dienstag: 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: BDKJ Jugendhof, Moorkamp 21, 49377 Vechta

Verpflegungsleistungen: 16,60 €

Anmeldung: Kerstin Roter

„Früh übt sich...“

Kommunikations- und Sprachentwicklung in der Krippe begleiten und fördern

Inhalt: Vor dem aktiven Sprechbeginn müssen Kinder erste „Schritte in den Dialog“ vollziehen, um kommunikative Verhaltensweisen zu erlernen. So wird eine Grundlage geschaffen, auf der alle sprachlichen Angebote sinnvoll und integrativ verarbeitet und später aktiv genutzt werden können. Neben der Darstellung der Kommunikationsentwicklung werden alltagsintegrierte Fördermöglichkeiten bei ausbleibendem, bzw. verspätetem Sprechbeginn erarbeitet.

Im Besonderen bietet an dieser Stelle „GuK“ (Gebärdensunterstützte Kommunikation) pädagogischen Fachkräften und Kindern eine Möglichkeit, in kommunikative Interaktion zu treten. Sprache wird nicht ersetzt, sie wird vielmehr begleitet und unterstützt durch ein System von natürlichen, leicht zu erlernenden Gesten und Gebärden. Wir werden gemeinsam Alltagssituationen in der Krippe, das Anschauen eines Buches und freie Spielsituationen mit Gebärden begleiten.

- Darstellung der Kommunikations- und Sprachentwicklung von 0-36 Monaten
- Erarbeitung der Risikolagen
- Darstellung der Kommunikationsmotoren
- Gemeinsame Erarbeitung der Fördermöglichkeiten in der Krippe
- Einführung in den GuK-Grund- und Aufbauwortschatz
- Einführung von Gebärden bei Liedern, Spielen, Alltagshandlungen
- Praktische Übungen zur Anwendung der GuK-Gebärden in der Krippe

Referentinnen: Sigrig Sobanski, Logopädin, Bremen
Karla Gußmann, Med. Sprachheilpädagogin, Syke

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 20. und 21. Februar 2024
Dienstag: 09:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Verpflegungsleistungen: 49,30 €

Anmeldung: Kerstin Roter

Zusammenarbeit mit Familien - Gelingende Erziehungspartnerschaften gestalten



Inhalt: In dieser praxisorientierten Fortbildung wird der Frage nachgegangen, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtung und Familie aussehen kann. Ein wichtiger Schlüssel in der Beziehungsgestaltung ist dabei eine gelingende Kommunikation zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern. Eine dialogische Grundhaltung sowie professionell gestaltete Gesprächssituationen sind z.B. im täglichen Kontakt weitere wichtige Bestandteile.

Die Fortbildung bietet verschiedene Ansätze der sprachlichen Gestaltung in den unterschiedlichen Settings der Zusammenarbeit.

- Rollenklarheit und Reflexion der eigenen Haltung
- Bedeutung einer wertschätzenden Willkommenskultur für alle Familien
- Elternkontakte gestalten
- Berücksichtigung von Vielfalt und Diversität

Praxisbezogene Beispiele von gelungener Zusammenarbeit mit Eltern sind ebenfalls ein Bestandteil dieser Fortbildung.

Referentin: Helena Ansmann, Systemische Familienberaterin, Holdorf

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 08. März 2024
Freitag: 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Verpflegungsleistungen: 24,70 €

Hinweis: Bitte bringen Sie ein Smartphone oder Tablet mit.

Anmeldung: Kerstin Roter

Elterngespräche mit Herz und Verstand

Inhalt: Wenn das Gespräch auch „ergebnisoffen“ geführt wird, so hat doch jedes Gespräch ein Ziel.



Um dieses Ziel zu erreichen ist es hilfreich, sich auf seinen Gesprächspartner einzustellen, sich sprachlich und körper-sprachlich ausdrücken zu können und sein Fachwissen auf ansprechende Art und Weise ins Gespräch zu bringen.

Am Ende der Fortbildung

- haben Sie Ihr Handwerk erweitert, um aktivierende Ge-spräche zu führen
- beherrschen Sie Gesprächsvorbereitung/Aufbau
- ist Ihnen eine motivierende Wortwahl geläufig
- können Sie kulturelle Unterschiede in der Gesprächs-führung auch nonverbal berücksichtigen
- setzen Sie Fragetechniken, Methoden und Strategien selbstbewusst und gezielt ein
- fällt Ihnen Small Talk leicht(er)

Die Fortbildung berücksichtigt den aktuellen Bedarf der Teilnehmenden. Wir arbeiten mit Erfahrungsaustausch und praktischen Übungen, die durch Theorie unterstützt werden, sowie Fallbeispielen aus der Praxis, in Partnerarbeit und in Kleingruppen.

Referentin: Bettina Theißen, SchauspielerIn, Berlin

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termine: 04. und 05. April 2024
Donnerstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

**Verpflegungs-
leistungen:** 49,30 €

Anmeldung: Kerstin Roter

KiTa-Kommunikation mit Wow-Effekt:

Das Team, das Miteinander und der gute Witz

Inhalt: Die erfolgreiche Arbeit in Kindertagesstätten erfordert ein gut funktionierendes Team und eine effektive Kommunikati-on. Pädagogische Kräfte gelten auch bei der Art und Weise der gelingenden Kommunikation als Sprachvorbild für El-tern, Kinder und Kooperationspartner. Wir setzen bei die-ser Fortbildung den Schwerpunkt auf die Kommunikation im Miteinander.

Das Hauptziel dieser Fortbildung ist, Fachkräfte in Kinder-tagesstätten dabei zu unterstützen, ihre Kommunikationsfä-higkeiten im Team zu stärken. Sie lernen, wie sie Konflikte bewältigen, Informationen klar und verständlich übermit-teln, Humor in ihrer Kommunikation einsetzen und die Zu-sammenarbeit im Team fördern können.

Die Fortbildung deckt folgende Themenbereiche ab:

- Grundlagen der Teamkommunikation in der KiTa
- Konfliktlösung im Team
- Chancen, Möglichkeiten und Grenzen von Humor in der Kommunikation
- Teammeetings und interne Kommunikation
- Praxisnahe Übungen und Fallstudien aus dem KiTa-All-tag

Referentin: Dr. Cornelia Schmedes, ArbeitsErleben, Vechta

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 09. April 2024
Dienstag: 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

**Verpflegungs-
leistungen:** 21,00 €

Anmeldung: Kerstin Roter

„Ich find die Worte nicht ...“

Die Sprachfähigkeit im Kinderschutz erhöhen



Inhalt: Durch die aktuelle Forschungslage zum Thema Kinderschutz und grenzverletzendes Verhalten wird deutlich: In jeder fünften KiTa- kommt es zu grenzverletzendem Verhalten gegenüber Kindern. Dabei geht es sowohl um subtile Formen von grenzverletzendem Verhalten, wie ignorieren, „sich lustig machen“, Hilfe verweigern bis hin zu Fixieren am Stuhl, zum Essen zwingen, Anschreien etc..

Der Leitung kommt hier eine zentrale Bedeutung zu, denn es gilt: Dem Impuls des Wegsehens und des Kleinredens zu widerstehen und im Team eine Sprachfähigkeit zu entwickeln, in der diese Themen behutsam, aber deutlich besprechbar sind.

In dieser Fortbildung schauen wir uns hilfreiche Modelle und Ansätze an:

- Gewaltfreie Kommunikation, um für unangenehme Dinge die richtigen Worte zu finden
- Umgang mit Feedback und konstruktiver Kritik
- Eine Fehlerkultur im Team etablieren
- Verhaltensampeln, Codewörter und Rituale zur Erhöhung der Sprachfähigkeit im Team

Referentin: Julia Benning, systemische Supervisorin, Lingen

Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta

Termin: 12. April 2024
Freitag: 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta

Verpflegungsleistungen: 24,70 €

Anmeldung: Kerstin Roter

*„Wenn du redest, sollte dein Reden besser sein,
als dein Schweigen gewesen wäre.“
(Arabisches Sprichwort)*

Klare Worte! - Worte finden, die bewegen

Im Elterngespräch - bei der Teamsitzung - in Kindergesprächen

Inhalt: Wer kennt es nicht: Das Ringen um die richtigen Worte. Klare Ansage? Behutsame Wortwahl? „Ich bin zu direkt, platze gleich mit allem heraus“ sagen die einen. Andere wiederum klagen über Sprachblockaden oder Wortfindungs-Störungen. Wie viel Direktheit ist möglich, ohne zu verletzen? Wie drücken wir Emotionen aus, ohne Zuflucht in Floskeln oder hohlen Phrasen zu suchen?

„Worte können Mauern sein oder Fenster“ sagt M. B. Rosenberg, der als Konfliktforscher das Konzept der gewaltfreien Kommunikation entwickelt hat. Wir alle freuen uns, wenn jemand nur durch Worte ein Bild in unserem Kopf entstehen lässt, durch eine kraftvolle Sprache unser Interesse weckt, Worte findet, die echte Anteilnahme ausdrücken oder uns unterstützend zum Handeln bewegen.

Am Ende der Fortbildung

- haben Sie Ihren Wortschatz erweitert
- stehen Ihnen verschiedene Sprachstile zur Verfügung, die Sie situationsabhängig und je nach Zielgruppe, z.B. Eltern - Kinder - Team - einsetzen können
- ist Ihnen Ihr persönlicher Sprach-Sprechstil bewusst
- unterscheiden Sie provozierenden Sprachgebrauch und deeskalierenden Sprachgebrauch
- können Sie Hintergrundwissen zur gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg abrufen und einsetzen

Methoden:

Praktische Übungen, Mini-Input, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, Praxisfall-Bearbeitung, sprachliche Beispiele aus der Praxis.

Die Fortbildung orientiert sich am praktischen Bedarf der Teilnehmenden.

Referentin: Bettina Theißen, SchauspielerIn, Berlin
Leitung: Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
 Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
Termine: 06. und 07. Mai 2024
 Montag: 09:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Ort: St. Antoniushaus Vechta
 Klingenhagen 6, 49377 Vechta
Verpflegungsleistungen: 49,30 €
Anmeldung: Kerstin Roter

Viele Sprachen und Kulturen - EINE KiTa

Perspektivenwechsel: Unsere KiTa-mit anderen Augen sehen

Inhalt: Wissen Sie, wie es sich anfühlt, wenn alle um uns herum in einer anderen Sprache reden und wir selber nichts verstehen? Oder: Was geht in uns selbst vor, wenn alle gemeinsam ein Spiel spielen und wir die Spielregeln nicht kennen? In unseren KiTas kommen Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen zusammen und Mehrsprachigkeit ist ein wesentlicher Aspekt von Vielfalt. Sowohl als Identitätsmerkmal von Einzelnen wie auch als Tatsache in einer Einwanderungsgesellschaft. In diesem Zusammenhang spielen pädagogische Fachkräfte heutzutage eine zentrale Rolle in der Kultur- und Sprachvermittlung. Diese Aufgabe können sie nur erfolgreich bewältigen, wenn sie an ihren eigenen Ressourcen arbeiten und bestimmte Kompetenzen und Kenntnisse erwerben.

Im Rahmen der Fortbildung wollen wir uns gemeinsam mit der Frage auseinandersetzen, was Kinder unterschiedlichster Sprachen und Kulturen zum Sprechen anregt und wie wir trotz oder gerade wegen vieler Sprachen und Kulturen, die bei uns zu Hause sind, EINE KiTa sein können.

Inhalte:

- Wie schaffen wir, dass sich alle in unserer KiTa als dem Ort, an dem sich Kinder, Eltern und Fachkräfte begegnen, in ihrer Vielfalt angenommen fühlen?
- Wie können wir die Zusammenarbeit mit Eltern unterschiedlicher Sprachen und Kulturen gestalten?
- Reflexion über den eigenen Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt
- Entwicklung eigener Ideen zur Umsetzung des Gelernten

- Referentin:** Nurka Casanova, interkulturelle Trainerin für „Xpert Culture - Communication Skills-Interkulturelle Kompetenz®“, Lüneburg
- Leitung:** Kerstin Roter, Fachberaterin Sprache
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V., Vechta
- Termine:** 30. und 31. Mai 2024
Donnerstag: 09:00 – 16:30 Uhr
Freitag: 09:00 – 16:30 Uhr
- Ort:** St. Antoniushaus Vechta
Klingenhagen 6, 49377 Vechta
- Verpflegungsleistungen:** 49,30 €
- Anmeldung:** Kerstin Roter

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Die Anmeldungen können auf dem per Mail zugesandten **Anmeldeformular** erfolgen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Vor- und Nachnamen der Person an. Die Anmeldung endet am **20.12.2023**. Danach erfolgt die Vergabe der Fortbildungspplätze und Sie erhalten eine schriftliche Nachricht mit der Zu- oder Absage zu Ihren Fortbildungswünschen.

Anmeldung für Fortbildungen Kindertagesstätten:
Jutta Scheele, scheele@lcv-oldenburg.de



Anmeldungen für Fortbildungen Sprachbildung und Sprachförderung:
Kerstin Roter, roter@lcv-oldenburg.de

Rücktritt

Sollten Sie aus verschiedenen Gründen an einer Fortbildung/Online-Fortbildung nicht mehr teilnehmen können, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig. **Falls die Abmeldung gar nicht oder später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, wird die Kursgebühr in voller Höhe berechnet.** Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest bzw. Nachweis (Kopie/Auszug) der E-AU vorzulegen. Das Attest ist von dem/der Teilnehmer/-in vorzulegen, die vom Landes-Caritasverband eine Teilnahmezusage erhalten hat.

Kursgebühr Fortbildungen Kindertagesstätten

Der Eigenanteil des Teilnehmenden setzt sich aus Kursgebühren, Verpflegungskosten und ggf. aus Übernachtungskosten zusammen. Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. trägt einen Großteil der Gesamtkosten der Fortbildungen im Bereich des Referates Kindertagesstätten.

Mahlzeiten / Übernachtung

Die Teilnahme an allen Mahlzeiten ist verbindlich. Die Übernachtung im Fortbildungshaus ist bei einzelnen Veranstaltungen aus inhaltlichen Aspekten erforderlich.

Verpflegungskosten für Fortbildungen Sprachbildung und Sprachförderung:

Für den/die Teilnehmer/-in entsteht ein finanzieller Eigenanteil für die Verpflegungsleistungen. Die Teilnahme an allen Mahlzeiten ist verbindlich. Die/der Teilnehmende erhält nach der Veranstaltung (Postweg) eine Rechnung über die Kosten der Fortbildung. Die Kosten sind innerhalb von 8 Tagen auf das Konto des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. zu überweisen. Die Anwesenheit der Teilnehmer wird vom Beginn bis zum Ende des Kurses und ohne Unterbrechung vorausgesetzt.

Information nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) für Teilnehmer/-innen der Fort- und Weiterbildung

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortlicher:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der Landes-Caritasverband für Oldenburg, Neuer Markt 30, 49377 Vechta, Tel.: 04441 8707-0, E-Mail: info@lcv-oldenburg.de verantwortlich.

Freiwillige Angaben:

Die Angabe Ihrer Telefonnummer (Festnetzanschluss), Ihrer Mobilfunknummer und Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)

Auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG erheben wir von Ihnen personenbezogene Daten und speichern diese in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen. Hierunter fallen Angaben zu Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Ihr Geburtsdatum, die Einrichtung, bei der Sie beschäftigt sind und ggf. noch weitere Daten.

Zwecke der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten diese Daten für die Organisation, Bewerbung und Durchführung unserer Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Abrechnung der von uns erbrachten Maßnahmen.

Löschung der Daten:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betreffenden Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenempfänger:

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Dr. Uwe Schläger, Datenschutz Nord GmbH, Konsul-Smidt -Str. 88, 28217 Bremen
Telefon: 0421 696632-0, Fax: 0421 696632-11, E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung in diese Verarbeitungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an den Verantwortlichen, der oben genannt ist.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) über die sie betreffenden Datenverarbeitungen, auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt (bspw. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden). Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Officialats in Vechta i.O.: Herr Andreas Mündelein, Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen, Telefon 0421 163019-25, E-Mail: a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de

Katholische Akademie Stapelfeld

Stapelfelder Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg - Stapelfeld
Tel.: 04471 1880

Haus Marantha

Evangelisches Gästehaus Sandkrug
Oldenburger Weg 1
26209 Hatten
Tel.: 04481 909977

Forum St. Peter

Peterstraße 22-26
26121 Oldenburg
Tel.: 0441 3903060

BDKJ Jugendhof

Moorkamp 21
49377 Vechta
Tel.: 04441 91798610

St. Antoniushaus

Klingenhagen 6
49377 Vechta
Tel.: 04441 999190

Seminarhaus Hof Oberlethe

Wardenburgerstraße 24
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 6840

Hotel Kloster Damme

Benediktstraße 19
49401 Damme
Tel.: 05491 958-0

Medienkompetenzzentrum

Kolpingstraße 17
49377 Vechta

Kirche am Campus

Feldmannskamp 1
49377 Vechta
Tel.: 04441 872530

Historisch-Ökologische Bildungsstätte

Spillmannsweg 30
26871 Papenburg
Tel.: 04961 9788-0



